

Vorgestellt: OB Hunsteger-Petermann
Vorschau: KlassikSommer 2000
27.12. bis 2.1.2000: „Hammillennium“



Eintrittskarten/
Kartenvorverkauf



regional und überregional

Verkehrsverein Hamm e.V.

Vorgestellt: OB Hunsteger-Petermann 3

Vorschau: KlassikSommer 2000 5

„Hammillennium“ 6

Goldenes Buch 7

Gustav-Lübcke-Museum: Erich Lütkenhaus 8

Kelly-Family in den Zentralhallen 10

TT-European Ladies Cup 11

Termin-Vorschau Dezember 12

Stadtwerke informieren 16

Briefe gegen das vergessen 19

Stadtbücherei 20

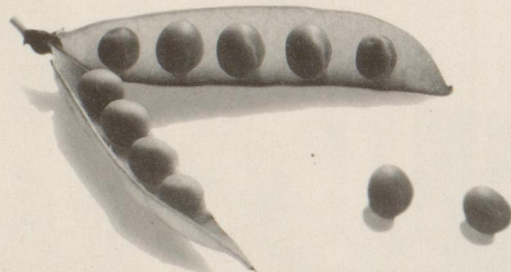


BESTATTUNGEN
Piper-Loer

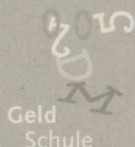
Inh.: Rita Piper-Loer

Hamm, Bockum-Hövel, Hohenhöveler Str. 8
Am Malteser-Krankenhaus St. Josef

☎ 7 13 47 + 7 86 14 (Telefax) ☐



Keine Lust auf
Erbsen zählen?
Geldschule macht
reicher.



Information per Telefon: 02381/106300 oder
Internet: www.vb-hamm.de



Ihr nächster Schritt...
Volksbank Hamm eG

DR.S Marketing

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V., Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/377710

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich), Lutz Rettig
S. 16: Dr. Alexander Tillmann (verantwortlich),
Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3513, Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Adventsstimmung am Schloss Oberwerries, Foto: Lutz Rettig

Satz und Druck:

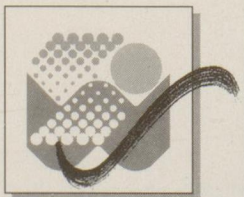
Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,
Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Sauna im Natur-
Solebad **Werne**
Erdsaunen (uriger geht's
nicht) **Block**haussauna
(im gemütlichen Saunagarten)
Warm-Luftbad (mit
Farblichttherapie) **Dampf**
bad (natürlich aus Granit)
Bistro
(mit Gesundheitsküche)
Schwitzen
Sie mal rein!
Info:
0 23 89 / 71 518



Natur-Solebad Werne

Vorgestellt: Hamms neuer Oberbürgermeister

Interview mit Thomas Hunsteger-Petermann

Red. Hammagazin: Sehr geehrter Herr Hunsteger-Petermann, zunächst einmal darf ich Ihnen im Namen der Redaktion des Hammagazins, aber auch im Namen aller Leserinnen und Leser unserer Stadtillustrierten zur Wahl zum ersten hauptamtlichen Oberbürgermeister der Stadt Hamm ganz herzlich gratulieren.

Viele Leser interessiert natürlich die Frage, wer ist eigentlich ihr neuer erster Mann und wie würde er sich selbst in wenigen Sätzen beschreiben?



Hunsteger-Petermann: Zunächst einmal sehe ich mich als Familienmensch, verwurzelt im christlichen Glauben. Lassen sie mich das kurz an einer Zeitzufälligkeit erklären. Anfang Oktober habe ich nicht nur das Amt des Oberbürgermeisters übernommen, sondern gleichzeitig fuhr meine Frau in einen Kurzurlaub und meine Tochter nahm ihr Studium in Münster auf. Schwierig war nicht so sehr der Arbeitstag mit seinen neuen großen Anforderungen, sondern der Abend, an dem ich plötzlich allein zu Hause war. Darüber hinaus glaube ich kommt man mir mit der Beschreibung heimatverbunden, gesellig, gesprächsbereit und

streitbar für die gute Sache und umfassend am weitesten.

Red. Hammagazin: Wo liegen für Sie die zentralen Aufgaben in der Entwicklung unserer Stadt auf dem Weg in ein neues Jahrtausend?

Hunsteger-Petermann: Arbeitsplätze, Arbeitsplätze, Arbeitsplätze!

Ich bin der festen Überzeugung, daß alle wünschenswerten Entwicklungen für unsere Stadt Hamm nur auf einem soliden Fundament der Zufriedenheit aller Bürgerinnen und Bürger möglich sind. Der größte Störfaktor für dieses Fundament ist die persönlich Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes und noch schlimmer die perspektivlose Arbeitslosigkeit. Wenn wir in gemeinsamer Anstrengung aller genügend Arbeitsplätze zu schaffen, dann schaffen wir gemeinsam auch alles andere. Eine selbstbewußte Bürgerschaft in einem wirtschaftlich gesunden Gemeinwesen wird alle die Qualitäten ausbilden, die wir jetzt nur als Ziele formulieren können. Zum Beispiel auch das Ziel die Stadt Hamm zum Zentrum Mittelwestfalens auszubilden.

Red. Hammagazin: Mit Ihnen steht wieder eine Persönlichkeit aus dem Stadtbezirk Heessen an der Spitze unserer noch jungen Großstadt. Welche Entwicklungschancen räumen Sie zukünftig der Gesamtstadt im Verhältnis zu ihren Stadtbezirken ein?

Hunsteger-Petermann: Keine andere Großstadt lebt so wie die Stadt Hamm mit und durch ihre Stadtbezirke mit ihren unterschiedlichen liebenswerten Eigenheiten. Kein Rhyneraner wird jemals zum Heessener werden und er soll es auch gar nicht. Sie sollen beide gemeinsam zu überzeugten Hammer Bürgern werden, die gerne in ihrem Stadtbezirk wohnen. Wir müssen zentrale Funktionen für Hamm gewinnen. An welchem Standort die jeweilige Funktion dann wahrgenommen werden soll muß im Einzelfall entschieden werden, wobei der Kernstadt sicherlich immer besondere Bedeutung zukommen wird.

Red. Hammagazin: Welchen Stellenwert hat für Sie neben dem Zentralthema "Schaffung von Arbeitsplätzen" der Ausbau der sogenannten weichen Standortfaktoren in Hamm? Wie stehen sie zum Neubau des Theatersaales, des Kulturbahnhofs oder den soziokulturellen Zentren? Werden Sie Hamm zum Hochschulstandort ausbauen?

DRUCKEREI HASSELBECK

1999 - 2000

Es gibt ein Millennium danach.

Auch im Jahr Zweitausend dösen Sie mit uns **GROSS** in die Zukunft.

Exklusiv in HAMM.

HASSELBECK druckt XXL

Martin-Luther-Str. 11a • 59065 Hamm

Fon: 0 23 81 / 92 55 5 - 0 • Fax: 0 23 81 / 92 55 5 - 20

internet: www.hasselbeck.de • email: info@hasselbeck.de

Hunsteger-Petermann: Ein vielfältiges Kulturleben gehört zwingend zu einer Großstadt, je vielfältiger desto besser. Aber Vielfalt besteht nicht in reiner Addition. Die Angebote müssen sich klar unterscheiden und ihre eigene Nachfrage entwickeln um finanzierbar zu bleiben. Dies gilt um so mehr in Zeiten, in denen jede Mark zweimal umgedreht werden muß. Wenn ich nur eine einzige Mark habe und dafür heute einen Platz im Theater oder einen Arbeitsplatz bekommen könnte. Ich würde den Arbeitsplatz nehmen. Dieser garantiert mir die zweite Mark, um den Platz im Theater zu kaufen, auf dem ich mich dann gerne in aller Muße ausruhen möchte.

Red. Hammagazin: Haben Sie darüber hinaus noch weitere Visionen von Hamm und wie sehen Sie diese Stadt in Zukunft im Vergleich zu den Nachbargroßstädten Dortmund, Münster oder Bielefeld?

Hunsteger-Petermann: Visionen sind etwas ganz tolles, jedoch nicht, wenn sie folgenlos bleiben. Wir müssen endlich zurück zum Machbaren. Ihre Leserinnen und Leser werden mich

sicherlich nicht an meinen Träumen sondern an meinen Taten messen. Deshalb beschäftige ich mich zunächst mit dem, was in dieser Stadt getan werden kann, und nicht so sehr mit dem, was ich mir vorstellen könnte. Dies muß natürlich eine Richtung haben und diese Richtung läßt sich mit den Worten wirtschaftliche Stabilität für den Einzelnen und für die gesamte Stadt, persönliche Zufriedenheit, sozialer Frieden und gemeinsam gestärktes Selbstbewußtsein beschreiben. Hierzu müssen

wir in Politik und Verwaltung die Menschen bei ihren Bedürfnissen abholen unseren Gesprächen faßbare Taten folgen lassen und ihnen eben keine großartigen theoretischen Modelle aufzwingen. Wolkenkuckucksheim war gestern und ist heute Mega- Out. Ähnlich sehe ich das eigentlich auch mit den wirklich nicht neuen Vergleichen zu anderen Städten, die mal Dortmund, mal Freiburg und mal wieder ganz anders heißen, je nach dem, was gerade gewünscht wird, lassen sie uns doch alle gemeinsam unsere Stadt Hamm für ihre Bürgerinnen und Bürger liebens- und erlebenswert gestalten. Ich wette, die Dortmunder und alle anderen kommen dann schon von alleine.

Red. Hammagazin: Das Thema "Stadtmarketing" haben Sie zu Ihrem persönlichen Anliegen erklärt...

Hunsteger-Petermann: Entschuldigen Sie, daß ich Sie hier unterbreche, ich habe das Thema nicht zu meinem persönlichen Anliegen erklärt. Das Thema ist viel zu wichtig, als daß es dem persönlichen Anliegen einer Person unterliegen dürfte. Deshalb habe ich erklärt, daß ich mich persönlich um Stadtmarketing kümmern werde. Stadtmarketing ist im wesentlichen ein Moderationsprozess zwischen vielerlei von einzelnen Interessengruppen formulierten Ansprüchen. Als Oberbürgermeister kann ich hier zum Ausgleich der Interessen führen, dann die gemeinsamen Aussagen als Ziel der Gesamtstadt nach Außen vertreten und als Verwaltungschef die notwendigen Voraussetzungen schaffen. Jedes andere Vorgehen würde in der Stadt aber auch nach draußen zu Unsicherheiten führen. Es ist allerdings sicherlich nicht schädlich, daß ich hinter diesem Thema auch wirklich mit meiner ganzen Person stehe.

Red. Hammagazin: Wie begegnen Sie solch' leidvollen Sprüchen wie: "In Hamm ist nichts los", Hamm als Provinzhauptstadt", "Kappes Hamm" ?

Hunsteger-Petermann: Kappes!

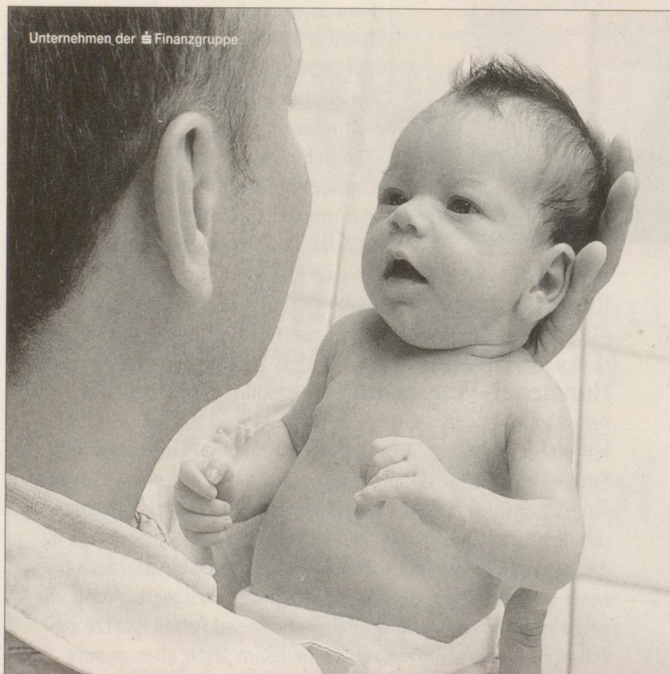
Red. Hammagazin: Welchen Leitsatz würden Sie sich und damit allen Hammer Bürgern für die kommenden Jahre mit auf den Weg geben?

Hunsteger-Petermann: Ich möchte hierzu ein Zitat verwenden: „Der Worte sind genug gewechselt, laßt uns endlich Taten sehen.“ – Machen wir uns auf den Weg unsere Stadt nach unserem Willen gemeinsam zu gestalten.

Red. Hammagazin: Gestatten Sie mir zum Abschluß noch eine persönliche Frage. Was wird aus dem "Theatermann" Thomas Hunsteger-Petermann?

Hunsteger-Petermann: Den Theatermann Thomas Hunsteger Petermann wird es immer geben, auch dann noch, wenn es den Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann nicht mehr geben wird, aber bis dahin ist es hoffentlich noch eine lange Zeit.

Red. Hammagazin: Ich danke Ihnen für dieses Interview und wünsche Ihnen eine erfolgreiche Amtszeit. Das Interview führte Ulrich Weißenberg, Chefredakteur Hammagazin.



**WARTEN SIE NICHT,
BIS ER FÜR SIE SORGT.
SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**



Rechtzeitig für den Ruhestand vorsorgen. Mit Prämiensparen, Immobilien, Lebensversicherung, Deko-Concept und unserer Beratung. Und wir rechnen auch für Sie aus, was so zu Ihrer Rente dazukommt. Die Sparkassen PrivatVorsorge. Wenn's um Geld geht - Sparkasse Hamm

Weltstars von Marriner bis Loussier und Konzerte mit Witz im spektakulären Rahmen

Musikalische Hochkaräter in ungewöhnlicher Fassung

Die ersten Vorböten für den Sommer sind da. Mitten in Frost, Tannengrün und Weihnachts-Deko bringen die blauen Schmetterlinge des Klassik Sommers einen kleinen Vorgeschmack auf die warme Jahreszeit: Das Programm für den KlassikSommer 2000 steht weitgehend fest, der Vorverkauf zu den Konzerten wird – da schließt sich der Kreis – pünktlich zur Adventszeit beginnen.



Academy of St. Martin in the Fields

Karat funkeln, macht den Klassik Sommer im Jahr 2000 besonders wertvoll: So reiht sich mit dem „Kronos-Quartett“ aus San Francisco ein unvergleichliches Juwel in die Kette der Festival-Höhepunkte (29.6.; Werkhalle des Öko-Zentrums). Mit seiner weltberühmten Academy of St. Martin in the Fields aus London gibt Sir Neville Marriner ein Gastspiel, das Hamm nachhaltigen Glanz verleiht in Hamm (13.8., Maximilianhalle). Und der legendäre „Monsieur Play Bach“ Jacques Loussier glitzert mit seinem Trio als dritter Solitär in der Sammlung internationaler Kostbarkeiten (24.8., Lokschruppen).

Die vier Streicher vom Kronos-Quartett gelten als die Urväter der unkonventionellen Klassik: Mit ihrer Experimentierfreude, die weder vor Rock und Pop, noch vor klassischer Avantgarde halt macht, haben sich die Vier Weltruhm erworben. Die perfekte Fassung für dieses musikalische Kleinod ist die moderne Werkhalle mit Blick auf die historische Maschinenhalle im Ökozentrum.

Sir Marriner und seine Academy werden gemeinsam mit Matthew Tusler als Solist an der Violine die Maximilianhalle mit einem Mendelssohn-Programm füllen. Jacques-Loussiers Jazz-Variationen zu Bachs Meisterwerken werden im Lokschruppen der Hammer Museums-Eisenbahn ihr ganz besonderes Schatzkästchen finden.

Zwischen den Solitären von Weltrang schimmert Hochkarätiges aus heimischen Schmieden: Justus Frantz sorgt mit der Philharmonia Hungarica am 4.6. für einen glanzvollen Auftakt

Zehn Konzerte vom Juni bis August mit dem musikalischen Schwerpunkt „Gesang“ an zum Teil höchst außergewöhnlichen Konzertorten machen den Klassik Sommer 2000 aus – und reihen ihn in die Erfolgs-Tradition der vergangenen Jahre ein.

Daß im Programm einige Highlights von internationalem



Jacques Loussier Trio

des Klassik Sommers 2000. Die Mainzer „Schmachtigallen“ beweisen im Wasserturm mit 20er-Jahre-Schlagern und Barber-shop-Gesang zu Liebesleid und Liebesglück, daß Konzerte der Unterhaltung dienen.

Ein Musikverständnis, dem sich der Chor des Städtischen Musikvereins gleich in doppelter Weise verpflichtet. Immerhin singen die Choristen zum Vergnügen des Publikums so sehr wie zu ihrem eigenen. Daß das Vergnügen beidseitig sein wird, stellt Lothar Mayer schon mit der Programmauswahl sicher: Brahms' Liebeslieder-Walzer und Dvoraks Zigeunerlieder (Slawische Tänze) im Rathaushof garantieren einen unterhaltsamen Sommerabend (20.6.). Einen ernsten, aber grandiosen Kontrapunkt dazu setzt Frieder Bernius' großer Ruhrgebiets-Chor „ChorWerkRuhr“ am 25.6.: Mit Händels „Messias“ bringt Bernius, der als Leiter der Internationalen Festtage für Alte Musik in Stuttgart einen hervorragenden Ruf genießt, eins der größten Oratorien der Musikgeschichte auf die Bühne. Und vermutlich wird Händels Meisterwerk das Hammer Publikum wie weiland König Georg II. in begeisterter Bewunderung von den Stühlen reißen.

„Klassisch“ wird das Konzert des Xylos-Quintetts am 15.8. in jeder Hinsicht: Die Xylos-Musiker spielen Barockes auf zeitgenössischen Holzblasinstrumenten. Nur das Horn durchbricht die historische Korrektheit: es ist und bleibt aus Blech. Historisch korrekt auch der Rahmen des Konzerts: Schloß Ermelinghof öffnet ausnahmsweise seine Gartenpforten für die Öffentlichkeit – und stellt damit seine ältesten Gebäude aus dem 16. Jahrhundert als Kulisse für den Klassik Sommer. Detlef Bensmann, Deutschlands führender klassischer Saxophonist, bildet ein Schlußstück mit ungewöhnlichem



Sir Neville Marriner



Kronos-Quartett

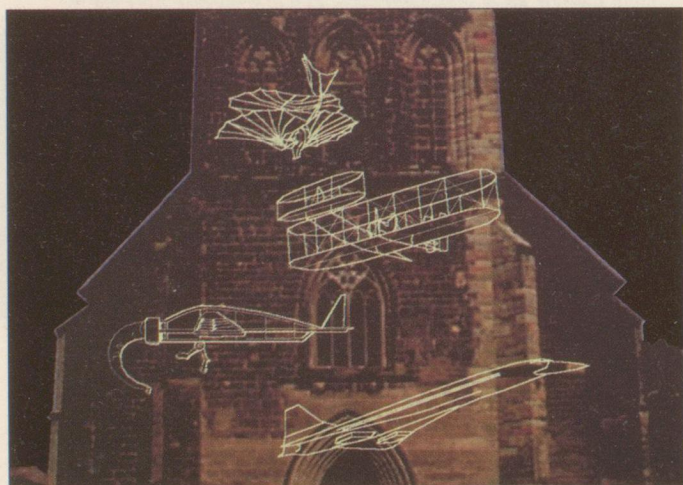
Schliff in der Kette der musikalischen Höhepunkte. Zusammen mit den polnischen Streichern des Silesian String Quartett bietet Bensmann Musik von Schubert bis Piazzolla unter Doppeldeckern und Cessnas im Hangar des Hammer Luftsport-Klubs.

(Vorverkauf und weitere Programminformationen ab Dezember im Verkehrsverein Hamm, 02381-23400)

Zeitreise auf dem Laserstrahl

Turm der Pauluskirche wird täglich Projektionsfläche

Eine Jahrtausend-Zeitreise auf dem Laserstrahl – mitten in Hamm: An den 35 letzten Tagen dieses und den ersten beiden Tagen des Jahres 2000 lockt dieses ungewöhnliche open-air-Ereignis auf den Marktplatz und an die Pauluskirche: „HAMMillennium“ heißt die Laser-Performance, die Horst Rellecke – der Vater des Hamm- und Ruhrgebiets-Wahrzeichens Glaselefant – zusammen mit der Bochumer Firma „tarm show-laser“ erarbeitet hat. Ein faszinierendes Spektakel aus Licht und Sound wird den gesamten Dezember hindurch allabendlich um 18.00 Uhr für eine knappe halbe Stunde die Blicke auf den 79 Meter hohen Kirchturm lenken, der dabei zur Projektionsfläche wird.



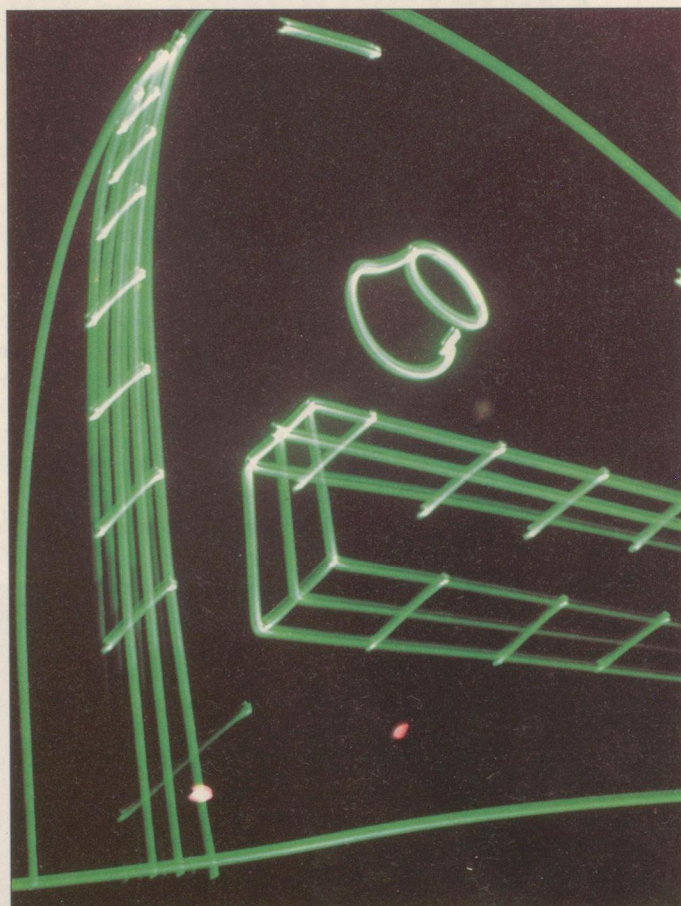
Der Turm wird zur Projektionsfläche,

Kollage: H. Rellecke

Zwei Mal bereits überzeugt Horst Rellecke mit kreativer Laserkunst im Hammer Maximilianpark. Zum Anlass des bevorstehenden Jahreswechsels 1999/2000 beauftragte die Marianne-Vogel-Stiftung der Volksbank Hamm den Künstler mit einem außergewöhnlichen Jahrhundertrückblick, der Besucher der Stadt und des Weihnachtsmarktes ansprechen soll. Gerade die täglich wechselnden Witterungsbedingungen, mal Regen, mal Nebel, mal Schnee, werden dem Ereignis immer neue Perspektiven eröffnen.

Rückblick und Ausblick – die Laserperformance „HAMMillennium – Zeitreise auf dem Laserstrahl“ schlägt die Brücke zwischen dem alten und dem neuen Jahrtausend. Sie verbindet die Wurzeln mit der Vision – modernste Lasertechnologie zeigt die Möglichkeiten von heute und morgen. 20 Laser-Sequenzen, 20 Höhepunkte in der Geschichte der letzten tausend Jahre der Menschheit. Wichtige und weniger wichtige Momente der Geschichte. Traurig und fröhlich stimmende Momentaufnahmen zeigen einen Spiegel des auslaufenden 2. Jahrtausends.

Eine gelungene Komposition von Bildern und Musik, die zum Nachdenken anregt. Nach den Plänen des Künstlers erstellte die Bochumer Tarm Showlaser GmbH die eigentliche Laser-



Untergang der „Titanic“,

Foto: L. Rettig

Performance. Im Studio wurden künstlerische Entwürfe und technische Realisierbarkeit zusammengebracht. Während der 37 Tage des HAMMillennium befindet sich die gesamte Projektionstechnik im Obergeschoss des Modehauses Lindemann, direkt gegenüber der Kirche. In Deutschland bisher einzigartige Lasertechnologie wird eingesetzt, um die einzelnen Sequenzen und Raumeffekte über den Marktplatz auf dem Kirchturm zu projizieren. Eingesetzt werden Laser mit einer maximalen Leistung von sechs Watt, der grüne Lichtstrahlen in überragender Leuchtkraft produziert. Gesteuert wird der Laserstrahl von einem 3D-Laser-Grafik-Display-Computer. Eine optische Bank, speziell für den mobilen Einsatz unter extremen (Witterungs-)Bedingungen schafft die Basis zur Montage von Laser, Spiegeln, Scannern und Optiken. Ein 8-Kanal Digitalrekorder ermöglicht die simultane Wiedergabe des von Horst Rellecke selbst zugeschnittenen Soundtracks aus verschiedenen Musikstilen. Beschallt wird der Platz vor der Kirche durch eine „Open-Air-Kino“-Audio-Anlage der CinemaxX Filmbetrieb Nieuw-dorp Hamm, die auch bei Konzerten eingesetzt wird. Die acht Lautsprecher bringen eine Leistung von zwei mal 2.800 Watt Stereo und sorgen so für ungetrübten Musikgenuss der bis ins Zwergfell geht.



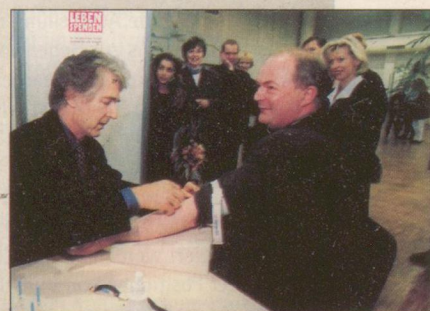
Haya Bint Hussein



Prinzessin Haya trug sich ins goldene Buch ein

Prinzessin Haya von Jordanien, eine Tochter des verstorbenen Königs Hussein, setzte ihren Namenszug am 27. Oktober auf eine Seite des Goldenen Buches der Stadt Hamm. Die Prinzessin weilte auf Einladung der DKMS (Deutsche Knochenmark Spender Datei) in Hamm und wurde von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, den Bürgermeisterinnen Monika Simshäuser und Frauke Walther sowie Kulturausschussvorsitzender Inge Steimann-Meynen im Glaselefanten des Maximilian-Parks empfangen.

Nach dem Empfang ließ sich der Oberbürgermeister für die Knochenmark-Spenderdatei typisieren. Durch das Typisierungsverfahren soll sichergestellt werden, dass an den unterschiedlichen Leukämieformen Erkrankte schnell einen geeigneten Spender finden können. Dem Aufruf von Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann, sich für die Datei typisieren zu lassen, waren rund 2000 Bürgerinnen und Bürger gefolgt um die DKMS in ihrem Vorhaben zu unterstützen. Fotos: Reiner Mroß (4), L. Rettig (1)



„Die Ordnung des Seins“

Erich Lütkenhaus

Vom 12. Dezember bis 20. Februar 2000 zeigt das Städtische Gustav-Lübcke-Museum die Ausstellung „Die Ordnung des Seins“ - Konkrete Kunst in NRW - Erich Lütkenhaus zum 75. Geburtstag.

Der Begriff der „Konkreten Kunst“ geht auf den Niederländer Theo van Doesburg zurück und wurde von diesem 1930 erstmals im konkreten Manifest definiert. Von dem Schweizer Max Bill, der noch Ende der zwanziger Jahre am Bauhaus in Dessau studiert hatte, wurde die Definition der konkreten Kunst präzisiert: „konkrete kunst nennen wir jene kunstwerke, die aufgrund ihrer ureigensten mittel und gesetzmäßigkeiten - ohne anlehnung an naturerscheinungen oder deren transformierung, also nicht durch abstraktion - entstanden sind ... konkrete kunst ist in ihrer eigenart selbständig ... konkrete malerei und plastik ist die gestaltung von optisch wahrnehmbaren. ihre gestaltungsmittel sind die farben, der raum, das licht und die bewegung. durch die formung dieser elemente entstehen neue realitäten.“

**Zweirad
Stantze**
im Öko-Zentrum NRW
**Fahrräder
und vieles mehr**
Sachsenweg 9
59073 Hamm-Heessen
Tel. 0 23 81 / 30 72 11 90

Der Hammer Künstler Erich Lütkenhaus hat sich seit mehr als zwei Jahrzehnten auf dem Felde der konkreten Kunst mit Prägedrucken, Objekten und Rauminstallation, die den Betrachter nicht mehr nur als Empfänger einer Botschaft des Künstlers, sondern vielmehr als deren aktiven Teilhaber verstehen, betätigt. Diese künstlerische Position wird auch von einer Reihe von Künstlern eingenommen, die in NRW tätig waren, hier bleibende Spuren ihres Schaffens hinterlassen

haben oder in diesem Bundesland bis in die Gegenwart arbeiten. Insofern umfaßt die Ausstellung einen zeitlichen Rahmen von der Vorkriegszeit bis zur Gegenwart. An der Auswahl der beteiligten Künstler wird noch gearbeitet, neben den Protagonisten der konkreten Kunst wie Josef Albers oder Heinrich Siepmann sollen aber auch jüngere Kräfte berücksichtigt werden, um die Aktualität dieser Kunst aufzuzeigen. Das Konzept der Ausstellung sieht vor, raumbezogene Arbeiten von Erich Lütkenhaus, die zum Teil für den Ausstellungssaal des Museums konzipiert werden, in den Zusammenhang verschiedener konkreter Positionen von Künstlern in NRW zu stellen. Die Ausstellung stellt neben Erich Lütkenhaus Werke von 24 in Nordrhein-Westfalen tätigen Künstlern mit unterschiedlichen Positionen - Linie, Fläche, Körper, Raum, Farbe, Licht, Energie - vor:

Albers, Bettenhausen, Böhm, Brocksieper, Damke, Dinnendahl, Dohr, Erben, Gräsel, Joerssen, Koch, Kompa, Linn, Luther, Miels, Mosley, Neuhaus, Neumann, Nölden, Otremba, Siepmann, Thomas, Vombek, Zimmermann.

Erich Heckel

Meisterwerke des Expressionismus

Aquarelle und Zeichnungen
aus dem Brücke-Museum Berlin



© Nachlass Heckel, 78343 Hemmenhofen

28.11.1999 – 27.2.2000

Gustav-Lübcke-Museum

Neue Bahnhofstraße 9 · 59065 Hamm
Telefon 0 23 81/17 57 01

Öffnungszeiten:
dienstags – sonntags 10.00 – 18.00 Uhr
mittwochs 10.00 – 20.00 Uhr



**Krippenfiguren
und Krippenställe**
und andere Geschenke
in bekannt großer Auswahl!

**Kunstgewerbe
DROSTE**

Hamm-Heessen
Dasbecker Weg 82
Telefon (0 23 81) 6 13 05



Be happy

Inhaberin: H. Künne

Verleih und Verkauf

**Für jeden Anlaß
das richtige Kleid!**

Kamen-Methler - Wickeder Straße 56

Riesenauswahl an Brautmoden und Schützenfest-Kleidern

- Abendkleider
- Cocktailmode
- Smokings

*Wir brauchen Platz -
einige Artikel zu Sonderpreisen*

Telef. Terminvereinbarung ab
16.00 Uhr unt. der Telefon-Nr.
(0 23 07) 3 98 55,
auch Sa. von 9 bis 14 Uhr.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Galerie Warning stellt Nicolai Arnaudov aus

Noch bis Ende Dezember sind in der Galerie
Warning, Oststraße 24, Arbeiten des Künstlers
Nicolai Arnaudov ausgestellt.

Nicolai Arnaudov wurde 1960 in Varna, Litauen, geboren.
Nach Beendigung seines Kunststudiums wurde er Dozent für
Kunst und Kunstgeschichte. Seit 1988 arbeitet er als
Freischaffender Künstler.

Arnaudov beherrscht ein breites Spektrum gestalterischer
Techniken, die er geschickt kombiniert. Seine Landschafts- und
vor allem seine neuen Figurenbilder gewinnen ihre eigene visu-
elle Logik jenseits von Raum und Zeit. Das Wechselspiel von
Linienstruktur und Farbkombinationen bestimmt auch die
Relation zwischen geometrisch-abstrakten und organisch figu-
rativen Formen.

Die Figur und ihr unbestimmtes räumliches Umfeld verschmel-
zen miteinander und erscheinen so als Einheit derselben dyna-
mischen Materie.

Arnaudov stellte seit 1985 regelmäßig in Deutschland, Belgien,
Niederlande und New York aus.

Arbeiten befinden sich in zahlreichen Privatsammlungen.

Brigitte Warning



NICOLAI ARNAUDOV

Kunstverein Hamm ehrte Erich Lütkenhaus anlässlich des 75. Geburtstages

Am 28. August beging der anerkannte Hammer Künstler und
ehemalige Kunstpädagoge des Märkischen Gymnasiums seinen
75. Geburtstag.

Aus Anlass dieser Feier ehrte der Hammer Kunstverein Lütken-
haus mit einem Ehrenempfang im Stadtwerkehaus. Gleichzeitig
wurde eine Ausstellung mit Arbeiten des Künstlers eröffnet.
Der ehemalige Hammer Oberbürgermeister Jürgen Wieland
lobte in seiner Laudatio den Kreativen: „Es gibt nicht viele
Künstler in Hamm, die auf eine solche Fülle an künstlerischem
wie auch pädagogischem Wirken zurückblicken können.“

Ein besonderes Geschenk bracht Wieland dem Jubilar mit: Ein
offizielles Grusschreiben des Präsidenten der Stadt Kaliz,
Zbigniew Wlodarek, in dem Lütkenhaus der besondere Dank für
die Pflege der partnerschaftlichen Kontakte zum Wohle von
Kunst und Kultur ohne Grenzen ausgesprochen wurde.

Viele Gäste - nicht nur aus Hamm - folgten der Einladung in
das Foyer der Stadtwerke. Mit grossem Aplaus zeigten Freunde,
Bekannte und Verwandte des Künstlers auch ihre Freude über
die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft durch den Vorsitzenden
des Kunstvereins, Prof. Dr. Albert Otten.

Thomas Hamacher
Kunstverein Hamm e.V.

Alte Mark



Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (0 23 81) 980 560

*Haben Sie schon
Ihre Weihnachtsfeier
bei uns reserviert?*

*Am 2. Weihnachts-
feiertag erwarten
wir Sie zum
Festmenü.*

Kelly-Family in Hamm

Die Familie ist ein Phänomen: Vater plus neun Kinder ergeben nach der musikalischen Gleichung der Kelly-Family eine der erfolgreichsten Bands aller Zeiten. Die Alben der Kellys brechen alle Rekorde: „Almost Heave“ schaffte zuletzt die 3-Millionen-Grenze in Europa.

Doch nicht die Verkaufszahlen machen den Erfolg der Kellys aus: Dan und seine Kinder mobilisierten mit ihren Auftritten 10 Millionen Menschen in den vergangenen vier Jahren. Dan, Kathy, John, Patricia, Jimmy, Joey, Barby, Paddy, Male und Angelo leben die Musik. Und gewinnen mit ihrer Begeisterung die Herzen des Publikums überall in der Welt – und am 18. Dezember ab 18.00 Uhr auch in Hamm in den Zentralhallen. Die Hammer Ausstellungshallen werden mit diesem Weltklasse-Konzert endgültig zu einem Veranstaltungszentrum von höchstem Rang für die Region.



Die Kellys sind keine perfekt inszenierte Showband, kein durchgestylter Bühnen-Act. Sie singen und spielen bei Straßenkonzerten oder im Konzertsaal vor 250.000 Menschen wie bei ihrem Auftritt in Wien. Immer mit einer hinreißenden Spontaneität und viel Temperament. So überträgt sich die Liebe zur Musik, die allen Kelly-Kindern vom ersten Tag ihres Lebens vermittelt wurde, auf die Fans.

Daß die Kellys sich nicht auf eine klare Stilrichtung festlegen lassen, liegt in der Natur der Sache: Neun Musiker im Alter von 35 bis 17 haben selbst einen ganz unterschiedlichen Musikgeschmack. Faszinierend vielseitig bringen die Kellys alles

Sunny

Sonnenstudio
BÖNNEN

Get the Sunny feeling

Unser Sonntags : Happy Hours

Bis 50% länger Sonnen

10er Abo nur DM 35,-

- Sonnenkosmetik
- Leistungsfähige Solarien
- Freundlicher Service
- Optimale Hygiene

Sunny
Sonnenstudio
BÖNNEN

Poststraße 10
(im Fachwerkhaus)
Tel. 02383/ 500 14

Montag- Freitag: 10.00 - 20.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr

Mehr Leistung!
Jetzt die neuen Philips
Röhren & Brenner testen
Gleicher Preis!

zwischen Folk-Ballade und hartem Rock auf die Bühne. Bunt gemischt ist daher auch der Tross der Fans: 50 bis 60 Jährige jubeln, wenn die Kellys mit Jose Carreras und Luciano Pavarotti singen. Teens und Kids stehen auf gefühlvollen Irisch-Folk. Und das Mittelfeld schätzt musikalische Vielfalt und ist – wie die Kollegen von „Aerosmith“ – hingerissen von der natürlichen Ausstrahlung der Kellys.

Denn die Kelly-Family – und das ist wohl die eigentliche Besonderheit – sind weniger eine Band, die sich ein Image schaffen muß, als wirklich eine Familie. Ihre Fans kennen die Geschichte der Kellys, wissen um ihre Wanderung durch die verschiedensten Länder Europas, um den tragischen Krebstod der Mutter und kennen ihre Lebensumstände. Die Kellys sind ein Phänomen.

Die Zukunft wird die Kelly-Family – nach mehr als 200 Konzerten in Europa in diesem Jahr – auf eine weite Wanderung schicken: Tourneen in Südostasien, Lateinamerika, den USA und Kanada stehen für die nächste Zeit auf dem Plan – die Kellys werden ein weltweites Phänomen.

Karten 48,20 DM inkl. Vvkg. im Verkehrsverein Hamm und bei allen üblichen Vorverkaufsstellen.

ASTROLOGIEKURSE

als Weg zur Selbsterkenntnis und mehr Lebensfreude.

Ab Januar 1999 beginne ich wieder mit Astrologiekursen für Anfänger im Raum Hamm, Unna, Fröndenberg, Dortmund, Kamen, Bochum.

Lore Ziegenhirt

Astrologie- und Yogalehrerin, Psychol. Beraterin, Dipl. API
Elsternweg 3, ☎ (0 23 73) 7 67 81, 58730 Fröndenberg

TT-European Ladies Team Cup 2000

Vorverkauf beginnt

Das hätte man vor ein paar Wochen noch nicht erwartet, dass das höchst dotierte Damenmannschaftsturnier für die besten Teams des Kontinents von der Europäischen Tischtennis-Union und vom Deutschen Tischtennis Bund nach Hamm vergeben würde. Fanden in den letzten Jahren schon mehrfach Herren-Länderspiele in der Lippestadt statt, so wird das vom European Ladies Team Cup übertroffen. Wann und wo kann man schon die besten Nationalmannschaften eines Kontinents an einem Wochenende in einem Turnier um Preisgeld erleben. Der Stadt Hamm wurde auch nur der Zuschlag gegeben, weil hier das Interesse an hochklassigem Sport vor allem im Tischtennis mehrfach gegeben war. Erinnert sei nur an die drei Herren-Länderspiele gegen England, Schweden und Frankreich in der Hammer Zentralhalle.



Krisztina Toth

Der European Ladies Team Cup beginnt am Sonnabend, dem 22. Januar, um 11 Uhr mit den Gruppenspielen und endet am Sonntag ab 14.30 Uhr mit dem Endspiel. Von der Europäischen Tischtennis-Union ist folgende Gruppeneinteilung festgelegt worden: Grüne Gruppe: Frankreich, Russland, Deutschland
Weiße Gruppe: Ungarn, Rumänien, Kroatien
Eins steht fest ein sportliches Highlight erwartet die Sportfans gleich zu Beginn des Jahres in Hamm. Der Vorverkauf beginnt am 13. Dezember.

Da Organisation und Flair jeweils stimmten, hatte der Deutsche Tischtennis-Bund keine Probleme diesen Cup nach Hamm

zu vergeben. Für den Ausrichter TTC Grünweiß Bad Hamm ist das natürlich eine große Anerkennung, und das Sportpublikum aus Hamm und Umgebung wird das sicherlich wieder mit starkem Zuspruch zu würdigen wissen. Dieses höchstdotierte Preisgeldturnier für Damen-Nationalmannschaften kann auch nur deswegen in der Hammer Sachsenhalle durchgeführt werden, weil dieser Cup über 5 Spielabschnitte läuft, wobei jeweils knapp 1000 Zuschauer die Halle füllen könnten.

Das Turnier bietet eigentlich alles, was Sportfans bei auf Weltklasseniveau stehenden Spielen erwarten dürfen: Spannung, hochklassige Ballwechsel, Angriff- und Verteidigungsspiel, Ballonverteidigung usw.

In den sechs Mannschaften von Russland, Frankreich, Ungarn, Rumänien, Kroatien und Deutschland stehen Spielerinnen, die bei den letzten Offenen Meisterschaften in Asien und Europa im Einzel und im Doppel den Chinesinnen, die jahrelang die

Vormacht im Welttischtennis darstellten, Paroli boten. Man braucht nur zu erwähnen, dass z. B. die deutsche Spitzenspielerin Qianhong Gotsch als derzeitige Nr. 4 der Weltrangliste in China die Weltranglisten-erste und Weltmeisterin Wang Nan bezwang und das ungarische Doppel Czilla Batorfi und Krisztina Toth die gesamte Weltelite bei den German Open bezwang.



Czilla Batorfi

StadtführerInnen gesucht

Neben den vom Kultur- und Touristikbüro zu festen Terminen angebotenen Stadtrundfahrten und Stadtrundgängen gibt es immer mehr Gästegruppen, die auch zu anderen Zeiten um ein entsprechendes Angebot nachsuchen. Dazu gehören auch örtliche Einrichtungen die eine grosse Anzahl von Gästen, zum Teil auch aus dem Ausland, erwarten.

Die beim Kultur- und Touristikbüro tätigen StadtführerInnen sind mit den derzeit wachsenden Terminen weitgehend ausgelastet. Das Team sucht darum dringend Verstärkung. Kolleginnen und Kollegen, die Interesse daran haben ihre Stadt Besuchergruppen näher zu bringen, können Detailinformationen unter der Telefonnummer 5510 oder 5511 abrufen.

Bitte prüfen Sie auch im Freundes- und Bekanntenkreis ob sich dort Talente für eine solche Aufgabe verbergen.

Mönninghoff

HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm



(0 23 81) 5 10 30
und 5 10 77



TÜREN · PANEELN · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

und 1000
weitere Artikel

Dezember 99 12

Ausstellungen

bis 10. Dezember
Otmar-Alt-Stiftung, Obere
Rothe 7
Ryszard Krynski: Ölbilder
und Zeichnungen
(Öffnungszeiten: di/do 16-
20h, so 11-16h)

bis 15. Dezember
Weinhaus Kolle, Nordstr. 19
Uwe Thiergarten:
Farblandschaften

bis 20. Dezember
Volkshochschule
Günter Hohage
„Norden liegt oben“
Fotografie

bis 22. Dezember
Innenstadt
Hammer Weihnachtsmarkt

bis 31. Dezember
Galerie Brigitte Warning,
Oststr.24
Nicolai Arnaudov:
Bilder von Landschaften und
Figuren

bis 2. Januar 2000
(ausgen. 24./25. u. 31. Dez.)
tägl. 18 Uhr, Marktplatz
„Hammilennium“
Laser-Performance
v. Horst Rellecke

bis 15. Januar 2000
Bürgeramt Herringen,
Dortmunder Straße 245
Irmgard Schneider:

Arbeiten in Aquarell, Acryl,
Grafik

bis 31. Januar 2000
Galerie Kley, Werler str. 304
„Unser Jahrhundert in der
Kunst“
(di-fr 10-18.30h,sa 10-14h,
so 10.30-12.30h)

bis 27. Februar.2000
Gustav-Lübcke-Museum
Erich Heckel: Meisterwerke
des Expressionismus,
Aquarelle und Zeichnungen
aus dem Brücke-Museum
Berlin
(tägl. 10-18 Uhr, mi bis 20
Uhr, mo geschlossen)

bis 27. Februar 2000
Gustav-Lübcke-Museum
Kunstsammeln in Hamm
und der Region II
Erich Heckel und die Klas-
sische Moderne in Deutsch-
land - Privatsammlungen aus
Hamm (tägl. 10-18 Uhr, mi
bis 20 Uhr, mo geschlossen)

12. Dezember bis 27. Februar
2000
Gustav-Lübcke-Museum
„Die Ordnung des Seins“
Konkrete Kunst in Nordrhein-
Westfalen, Ausstellung zum
75. Geburtstag von Erich
Lütkenhaus (tägl. 10-18 Uhr,
mi bis 20 Uhr, mo geschlos-
sen)

Mittwoch, 1. Dez.

20 Uhr
Schloß Heessen
Marais Consort -
Musik zum Advent
Dorothee Miels, Sopran,
Hans-Georg Kramer, Viola da
Gamba, Ingelore Schubert,
Cembalo

Donnerstag, 2. Dez.

16 Uhr
Jugendcafé Werries, Alter
Uentroper Weg 174
Teenie-Disco
Musik, Spiel und Spaß

19.30 Uhr
Aula Gymnasium Ham-
monense, Adenauerallee 2
Oliver Steller spricht und
singt Kästner - Gedichte
Briefe, Leben zum 100.
Geburtstag

20 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71

Bernd Lafrenz: „König Lear“
frei nach Shakespeare

20 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Jürgen von der Lippe:
„Männer, Frauen,
Vegetarier“

Freitag, 3. Dez.

20 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Jürgen von der Lippe:
„Männer, Frauen,
Vegetarier“

Samstag, 4. Dez.

Zentralhallen
Geflügelausstellung

11.15 Uhr
Lutherkirche
Orgelmusik zur Marktzeit:
Werke von Bach, Händel,
Corelli, Heike Kellinghaus,
Blockflöte, Egbert Lachnitt,
Laute

14 Uhr
ab RLG-Bahnhof Grünstraße
Nikolaus-Fahrt mit dem
Damfzug
Hammer Eisenbahnfreunde

17 Uhr
Aula Alfred-Delp-Schule,
Dambergstraße 12
24. Advents-Tanzturnier des
TSC Hamm

20 Uhr
Maxipark, Werkstattthalle
„Feierabend“
3 Gestrin, Polit-Kabarett

Sonntag, 5. Dez.

Zentralhallen
Geflügelausstellung

11 Uhr
Gaststätte „Deutsches Eck“,
Hellweg 63
Dixie Slickers

11 Uhr
Kulturrevier Radbod
Musikalischer Frühschoppen:
Irish Folk mit „Bardic“ und
Kinderprogramm

11 Uhr
Brokhof Heessen
20. Literaturcafé
Michael Fedeler, Hammer
Autoren und Autorinnen prä-
sentieren ihre Gedichte,
Kurzprosa und
Romanausschnitte

14 Uhr
ab RLG-Bahnhof Grünstraße
Nikolaus-Fahrt mit dem
Damfzug
Hammer Eisenbahnfreunde

15 Uhr
Saalbau Bockum-Hövel
„Der kleine Wassermann“,
Westf. Landestheater
Castrop-Rauxel (ab 5 J.)
v. O. Preußler

17 Uhr
St. Stephanus Kirche Hamm-
Bockum-Hövel
Vorweihnachtliches Konzert
mit Kirchenchor St.
Stephanus Bockum
Männerchor „Kverneland
ACCORD Singers“, Soest,
Solisten
Leitung: MD Bernhard Goms

Dienstag, 7. Dez.

11 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh- u.
Nutzkälber-Auktion

19.30 Uhr
Stadtbücherei
Märchenabend, Märchen für
Erwachsene aus aller Welt
mit Margot Sauerhoff
Musikalische Begleitung:
Milo Houfek

Mittwoch, 8. Dez.

15 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
„Erich Heckel - Meister-
werke des Expressionismus“
Führung: Heide Drever

**Sammler-
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Zentralhallen
Hamm**

**Sonntag
19. Dezember**

30. Januar

11-18 Uhr

Kostenlose Parkplätze

**HAMMER AUSSTELLUNGS-
UND VERANSTALTUNGS-
GESELLSCHAFT mbH**

Postfach 1609, 59006 Hamm • Telefon (02381) 3777-12
und (02381) 3777-13, Telefax (02381) 3777-79

MODE & ACCESSOIRES

for KIDS

Alter Uentroper Weg 53
(am Hermelinweg)
59071 Hamm
☎ 02381 - 870373

**Kindermode,
Kinderschuhe
und mehr**

Donnerstag, 9. Dez.

15-17.30 Uhr
Eissporthalle
Disco für Kufenflitzer
18 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Volkstümliches
Weihnachtskonzert der
Städt. Musikschule Hamm

20 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Jazz-Forum Hamm: Paul
Motian Trio, Paul Motian,
drums, Joe Lovano, saxo-
phon, Bill Frisell, guitar

Freitag, 10. Dez.

20 Uhr
Volkshochschule
Erwin Grosche „Dem Tiger
die Stirn bieten“
Kabarettprogramm

Samstag, 11. Dez.

18 Uhr
St. Pankratius Kirche Hamm-
Mark
Weihnachtsmusik:
Brunckhorst „Die
Weihnachtsgeschichte“
Orgelwerke von J. S. Bach,
Erika Kühner, Sopran, Helga
Weltermann, Alt, Gustav
Grünhagen, Tenor, Ulrich
Kleinemas, Bass, Rainer
Kamp, Orgel, ein Instrumen-
talensemble, Chor der St.
Pankratius Kirche
Ltg: Gerhard Wilkening
19 Uhr
Apostelkirche, Lange Str.
Weihnachtliche Chormusik
aus Deutschland und
England
25 Jahre Schuke-Orgel,
Vokalensemble Herringen
Ltg: Christoph Mehner
20 Uhr
Saalbau Bockum-Hövel
„Sugar Dollies“
Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel,
Komödie von Klaus Chatten

Sonntag, 12. Dez.

11 Uhr, Stadtbücherei,
Ostenallee 1-5
„Die etwas andere
Adventsfeier“
Adventslesung des Freundes-
kreises Stadtbücherei
11-18 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Mode-Markt
17 Uhr
Pauluskirche

Offenes Singen mit allen
Gemeindegruppen
Ltg. Wilhelm Farenholz

20 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Weihnachtskonzert:
Matti Salminen
C-Brass Berlin und Cantate
'86

Montag, 13. Dez.

19.30 Uhr
Kino Kristallpalast, Martin-
Luther-Str. 33

„Einblick – Ausblick –
Durchblick“
Jürgen Becker
(Mitternachtsspitzen) und
Franz Alt (Südwestfunk)

20 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Württembergisches
Kammerorchester Heilbronn:
Werke von Stamitz, Mozart,
Rosetti und Danzi, Sabine
Meyer, Klarinette, Patrick
Gallois, Flöte
Ltg: Jörg Faerber

Dienstag, 14. Dez.

15 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
Theatersalon 1999-
„Mythen“: „Donnerfuß &
Feuerzopf“
Theater mimikri

Mittwoch, 15. Dez.

9.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt
10 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
Theatersalon 1999-
„Mythen“: „Wer den Wind
erweckt hat“
Helios Theater (ab 4 J.)

Donnerstag, 16. Dez.

11 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
Theatersalon 1999-
„Mythen“:
„Vier Männer tönen“
Helios Theater (ab 6 J.)

Samstag, 18. Dez.

18 Uhr
Zentralhallen
Kelly-Family
20 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
Theatersalon 1999-
„Mythen“: „Sisyphos – ein
Leben in der Unterwelt“
Helios Theater Hamm,

Dezember

HAMMagazin

Dezember 99 13

Schauspiel, Musik, Figuren-
und Objekttheater (ab 16 J.)

22 Uhr
Kulturrevier Radbod
Rosa-Engel-Party

Sonntag, 19. Dez.

11-18 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Kleintier- und
Trödelmarkt
16 Uhr
Bürgersaal der Sachsenhalle
Advents- und
Weihnachtssingen
Kirchenchöre St. Theresia, St.
Marien, St. Stephanus

Mittwoch, 22. Dez.

16 Uhr
Jugendcafé Werries, Alter
Uentrop-Weg
Weihnachtsdisco
Musik, Spiel und Spaß

Sonntag, 26. Dez.

10.30 Uhr
St. Stephanus-Pfarrkirche,
Hamm-Heessen
Dvorák: Messe in D-Dur op.
86 für Soli
Chor und Orchester, Bizet TE
DEUM, Gudrun Woltmann-
Farghaly, Sopran, Ulrike
Bartsch, Alt, Bernd
Stepputtis, Tenor, Friedhelm
Brill, Bass, Dr. Hans Ossing,
Orgel, Kirchenchor St.
Stephanus, Mitglieder des
Philharmonischen Orchesters
Dortmund
Leitung: Franz-Josef Buthe

19.30 Uhr
Restaurant Queens Hotel,
Neue Bahnhofstr. 3
„Klassik in Restaurants“:
Ladies Swing Quartet, Petra
Manon Hirzel und Claudia
Würthner, Violine, Susanne
Gmelin, Viola, Regine
Friederich, Violoncello,
4-Gang-Menü

Mittwoch, 29. Dez.

9.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

Freitag, 31. Dez.

18 Uhr
ev. Kirche Rhynern, Alte
Salzstr.
Chor- und Orchesterkonzert
zum Jahreswechsel:
Werke von Franck, Vivaldi
und Haydn, Heike Niebuhr,
Piccolo-Blockflöte, Gabriele
Fuchs, Sopran, Eleonore
Vogell, Alt, Harald Plaumann,
Tenor, Dirk Mettenbörger,
Bass, Heiko Held, Orgel, Chor
und Orchester der Kantorei
Rhynern
Leitung: Rainer Kamp

19.30 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
Silvester-Gala-Abend im
Elefanten
Tanz- und Showband „Fishing
For Compliments“, (Eintritt:
250,- DM inkl. Buffet und
Getränken)
23.15 Uhr
Liebfrauenkirche
Nocturne zum
Jahreswechsel:
Charpentier Te Deum
Vokalsolisten, Cappella vocale
Liebfrauen, historische
Instrumente
Leitung: Johannes Krutmann

Second-
Hand

Modemarkt

Sonntag

12. Dez.

9. Jan.

11.00 - 18.00 Uhr

ZENTRALHALLEN
HAMM

Info: A Postfach 1609, 59006 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12 u. 37 77-13
Fax 0 23 81 / 37 77-79

Tisch als Kulisse für Ihr Festmenü

Weihnachten und Silvester

Stellen Sie sich vor, Ihre Gäste betreten die Wohnung, und es erklingen schon entzückte „Aahs“ und „Oohs“, noch bevor sie den ersten Bissen Ihres Essens gekostet haben. Was für ein Fest! Wie das geht? Machen Sie einfach den Tisch zur Kulisse Ihres Menüs. Die Brancheninitiative Treffpunkt Tisch gibt Tipps für gelungene Tafelfreuden zu den Festtagen.

Ein Tisch steht selten allein...

Wenn die Gästeliste abgehakt und das Menü festgelegt ist, sollten Sie die Umgebung Ihres Esstisches einmal genauer unter die Lupe nehmen. Denn Tischschmuck, Service, Gläser und Besteck richten sich nicht nur nach Anlass und Jahreszeit: Mindestens ebenso wichtig ist, dass der gedeckte Tisch mit der Einrichtung des Zimmers harmonisiert. Eine rustikale Tafel mit karierten Servietten und naturbelassenen Tannenzapfen wirkt in einem supermodernen, schwarz-weiß gehaltenen Raum fehl am Platz.

„Geht nicht“ gilt nicht!

Sie glauben, Ihr Haushalt sei für beeindruckende Tischdekorationen nicht ausgerüstet? Irrtum: Sie haben fast alles, was Sie brauchen. Wer sich also nicht von dem großen Angebot an Tischtextilien in allen Farben, Mustern und Qualitäten verführen lässt, darf improvisieren: Selbst vermeintlich langweilige Einzelteile wie die schlichten Stoffservietten aus dem Schlussverkauf, das einfache, weiße Tischtuch aus dem Nachlass von Tante Frieda oder die 08/15-Kerzen aus dem Supermarkt lassen sich durch entsprechende Accessoires aufpeppen. Was die betrifft, so findet sich manches Brauchbare nicht nur im Handel, sondern auch in Schubladen, Nähkästchen oder in der freien Natur. Decken Sie doch einfach mal „auf Probe“!

„Oben ohne“ oder mit Tischtuch?

Diese Frage ist leicht zu beantworten: Ist Ihr Tisch eine antike Seltenheit oder aus anderen Gründen zu schade zum Verhüllen, dann decken Sie direkt auf. Zum Schutz der Tischplatte vor Hitze und Flecken dürfen Sie Platzsets nutzen, die heutzutage salonfähig sind. Damit lassen sich auch prima Farb- und Stilakzente setzen. Von romantischer Spitze über rustikalen Bast bis hin zu edlen Stoffen gibt es alle Variationen im Fachhandel. Sie wünschen sich Unterlagen in Form eines Tannenbaums, Sterns oder gar Glücksschweinchens? Selber basteln! Zeichnen Sie einfach das gewünschte Motiv in entsprechender Größe auf die Rückseite eines farbigen Kartons und schneiden Sie es sorgfältig aus.

Auch Platzteller sind beliebt, die wir uns aus dem englischsprachigen Raum abgeschaut haben. Sie sind größer als die eigentlichen Speiseteller, denen Sie als Unterlage dienen. In Silber, Glas oder Porzellan geben sie jeder Tafel einen festlichen Schliff.

Wenn Sie sich doch für die Tischdecke entscheiden, so ist eine einfarbige die beste Ausgangsbasis für alle Accessoires. Weiterer Vorteil: Sie lässt edles Porzellan, Besteck und Gläser besonders gut zur Geltung kommen. Wer keine passende Tischdecke hat, sollte direkt vom Stoffballen kaufen. Das ist

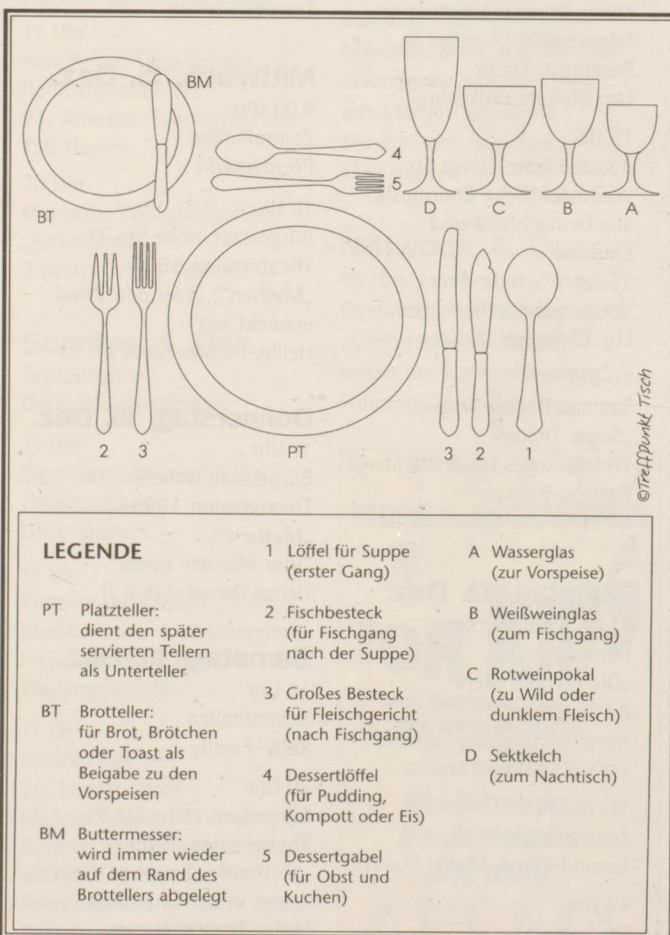
preiswerter und man kann sich exakt nach den Maßen des Tisches richten: Eine „Hochwasser“-Decke, die auf halber Höhe zwischen Tischplatte und Fußboden endet, wirkt komisch. Übrigens: Ein rechteckiger, überlanger Stoff auf einem ovalen oder runden Tisch schmeichelt dem Gesamtbild, wenn man alle vier Enden jeweils zu einem großzügigen Knoten schlingt.

Akzente setzen!

Achten Sie in guten Restaurants oder Geschäften einmal darauf: Wenn ein dekoriertes Tisch positiv ins Auge fällt, hat er meistens ein Motto. Ihr Motto ist „Weihnachten“ oder „Silvester“. Überlegen Sie sich also, welche Akzente Sie dem Anlass entsprechend setzen können. Geben Sie zum Beispiel mit breiten, quer über den Tisch gelegten Stoffbahnen den (Farb)-Ton an: rote Bahn auf tannengrünem Tischtuch oder umgekehrt, Gold oder Silber auf weißer Unterlage, feine Streifen oder Sternchen auf Uni... Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Das Beste in die Mitte

Eine Tafel ohne Blickfang ist wie ein Rahmen ohne Bild. Bei der Gestaltung des Tischmittelpunktes dürfen Sie Ihrer



Bei Geschenken daran denken:
Mit den aktuellen Schuhen
aus Ihrem Fachgeschäft
können Sie richtig auftreten.

adidas
BIRKENSTOCK
SCHUH
SPORT *fupe*
Schuhreparatur
Schlüsseldienst
Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Kreativität freien Lauf lassen. Ein Mini-Tannenbaum ist mit Sicherheit ein Hingucker. Natürlich nicht nackt, sondern mit Goldspray oder „Schnee“ aus der Dose besprüht, mit Christbaumschmuck behängt oder mit zu den Stoffbahnen passenden Schleifchen versehen. Aufsehen erregen auch ein Schoko-Nikolaus in Übergröße, eine mit Christbaumkugeln gefüllte Schale oder eine „Landschaft“ mit Teelichtern: Im Kerzenschein funkeln Gläser besonders edel. Und auf der Silvestertafel macht sich eine große Styroporkugel gut, die in Goldfolie gewickelt und mit Wunderkerzen gespickt ist.

Die Liebe steckt im Detail

Verwöhnen Sie Ihre Gäste mit überraschenden Details: Tischkarten sind mehr als stumme Platzanweiser, wenn Sie z.B. Schoko-Weihnachtsmännern oder dicken Tannenzapfen an jedem Platz ein Namensschild umhängen. Sie können auch die Namen Ihrer Gäste als Schriftzug aus Karton (selbst ausschneiden!) quer über die Teller legen oder mit Speisefarbe auf Lebkuchen schreiben. Auch leere Versprechungen sind ausnahmsweise erlaubt: Kleine Schachteln ohne Inhalt, dafür liebevoll als Geschenk verpackt, sind einfach zu hübsch, um wahr zu sein...

Als Menükarte für jeden Gast eignet sich die Rückseite eines Adventskalenders im Postkartenformat (Schreibwarenhandel). Vergessen Sie nicht, das Türchen mit dem entsprechenden Datum zu öffnen! Auch als Einladungskarte eine originelle Idee. Sie besitzen nicht genügend Serviettenringe von einer Sorte? Kein Problem! Binden Sie die Servietten einfach mit einem Stück Kordel oder Stoff zusammen und stecken Sie einen kleinen Tannenzweig dazwischen. Vorteil: Sie können die „Ringe“ dem Farbmotto des Tisches anpassen oder sogar einen Streifen aus dem gleichen Stoff wie die Tischdecke verwenden.

Give-aways versüssen den Abschied

Kleine Präsente erhalten die Freundschaft. Verwöhnen Sie deshalb Ihre lieben Gäste mit einem Extra: Wickeln Sie z.B. ein paar Pralinen als „Knall bonbon“ in durchsichtige Folie oder lassen Sie zum Abschied jeden Gast einen Schmuckanhänger vom Mini-Christbaum „pflücken“.

Nach der Kür die Pflicht?

Ist der Tischschmuck die Kür, so empfinden viele das korrekte Aufdecken von Tellern, Gläsern und Besteck als lästige Pflicht. Dabei ist es eine Kunst für sich, die Ihnen Ihr kunstvoller Festtagstisch wert sein sollte. Zumal die Ordnung von Gläsern, Messern und Co. durchaus einen praktischen Sinn hat: Sie verrät Ihren Gästen bereits beim Aperitif einiges über das folgende Menü.

Merken Sie sich als Faustregel: Besteck und Gläser werden, der Menüfolge entsprechend, von außen nach innen platziert. Für ein mehrgängiges Menü sieht das so aus:



Erster Spatenstich zur OLG Erweiterung

In Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen und Behördenvertretern hat NRW Justizminister Jochen Dieckmann und Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann am 12. November am Oberlandesgericht Hamm den symbolischen 1-Spatenstich vollzogen.

Geplant ist hier eine zweijährige Bauzeit für einen Neubau des OLG, der mit circa 60 Metern Höhe und 15-geschossige Hochhausscheibe sicherlich den Hammer Himmel dominieren wird.

Das Projekt des Hamrner Justizgebäudes wird Ende 2001 verwirklicht. Die Erweiterungs- und Umbauvorhaben kosten etwa 90 Millionen Mark. Der Justizminister betonte in seiner Ansprache, dass mit architektonischen Mitteln demokratische Werte zum Ausdruck gebracht werden könnten.

Fausto Ciotti



Erster Spatenstich mit Justizminister Jochen Dieckmann und Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann für den Neubau des Hammer Oberlandesgerichts.
Fotos: Fausto Ciotti

Brennwertheizung wird immer beliebter „Wechselgeld“ schon für 250 Brennwertanlagen



Foto: A. Rother

Seit Beginn dieses Jahres fördern die Stadtwerke Hamm die Umstellung von Koks-, Flüssiggas-, Ölzentralheizungen sowie Elektro-Nachtspeicherheizungen auf eine umweltschonende Erdgasheizung mit einem 'Wechselgeld'.

Die 250. Anlage, die seit Jahresbeginn mit dem Förderprogramm "Aktion Umweltbonus - Zeit zu wechseln" gefördert wurde, ist jetzt in Betrieb genommen worden. Familie Kauke erhielt von den Stadtwerken einen Zuschuss von 1.100 DM für den Einbau einer neuen Erdgas-Brennwertanlage. Dazu gab's vom Leiter des Kundenzentrums, Horst-Manfred Stechel, und dem Stadtwerke-Pressesprecher Dr. Alexander Tillmann einen Blumenstrauß und Energiesparlampen für die stolzen Besitzer der neuen Erdgas-Heizungsanlage.

Im Rahmen dieses Förderprogramms, das von der Ruhrgas AG unterstützt wird, haben die Stadtwerke Hamm seit Januar diesen Jahres bereits Fördermittel in Höhe von fast 300.000 DM für die Umrüstung auf Erdgas-Heizungsanlagen in Hamm vergeben. Infos unter: 02381/274-492.

INTERNET

Alle reden sich günstig. Wir sind es!

	AOL	T-Online
Festpreis	9,90 DM	keiner
Onlinegebühr	keine	2 Pf
Telefongebühr	3,9 Pf	3 Pf
Einwahlgebühr	6 Pf	keine
Mindestumsatz	keiner	8,00 DM (ab 2 Std.)
8 Std./Monat	29,58 DM	26,00 DM
30 Std./Monat	81,90 DM	92,00 DM
bei 30 Einwahlen		

Hamcom Flat (für Viel-Surfer)	Hamcom Flex (für Wenig-Surfer)
20,00 DM	keiner
keine	4,5 Pf
ab 1,25 Pf	keine
keine	keine
keiner	keiner
26,24 DM	21,60 DM
42,50 DM	51,00 DM

* technischer Mindestpreis. Abrechnung wird nach folgenden Tabellen (in Tarifhöhe!) werktags 9-18 Uhr 90 Sek., 18-22 Uhr und 6-9 Uhr 150 Sek., 21-6 Uhr 240 Sek., Samstag, Sonntag und Feiertag 6-21 Uhr 150 Sek., 21-6 Uhr 240 Sek., 1 Einheit = 9 Pf.

Wie Sie Ihre Vorteile
nutzen können?

Ganz einfach: Rufen Sie an.
Den Rest machen wir.
Hamcom - Die richtige Wahl.



Hamcom GmbH Telekommunikation · Südring 1/3 · 59065 Hamm
Telefon (02381) 274-2000 · Telefax 274-8888 · info@hamcom.de

Hammer Advents-Ticket 1999

Die Verkehrsunternehmen in Hamm bieten auch in diesem Jahr wieder in der Vorweihnachtszeit das Hammer Advents-Ticket an. Der Preis von 6 DM wurde gegenüber den Vorjahren nicht erhöht. Das Hammer Advents-Ticket ist eine Tageskarte, mit der im gesamten Hammer Stadtgebiet bis zu fünf Personen ohne Altersbegrenzung auf allen Linien mit dem Bus fahren können, und zwar vom Zeitpunkt der Entwertung bis zum Betriebsende. Das Hammer Advents-Ticket ist gültig an den Freitagen in der Vorweihnachtszeit (ab 26.11.) jeweils ab 12.00 Uhr und an den darauf folgenden Samstagen ganztägig.

Mit der Familie im Bus zum Weihnachtsbummel
Und das Advents-Ticket rechnet sich: schon eine Fahrt in die Stadt und wieder zurück mit zwei Personen ist mit dem Hammer Advents-Ticket günstiger als mit jedem anderen Fahrschein. Das Hammer Advents-Ticket ist, wie in den Vorjahren, wieder eine Gemeinschaftsaktion der Hammer Busunternehmen und des Hammer Einzelhandels und enthält neben dem günstigen Preis von 6 DM ein weiteres Bonbon: gegen Vorlage des Fahrscheins erhalten Kunden einmalig in einem von 42 Hammer Einzelhandelsgeschäften 1 DM erstattet, und zwar beim Kauf von Waren ab 30 DM. Das Hammer Advents-Ticket ist nur in den Bussen erhältlich. Der Verkehrsbetrieb begleitet ausserdem die 4 verkaufsoffenen Samstage vor Weihnachten mit zusätzlichen Fahrplanangeboten. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 02381/274-331, -332 und -333.

**WIR
WÜNSCHEN UNSEREN
KUNDEN EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST
UND
EINEN GUTEN START
INS JAHR 2000!**

IHRE STADTWERKE HAMM GmbH

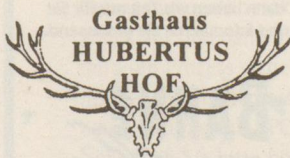


Erste Dienstreise führte den Oberbürgermeister nach Oranienburg

Austausch von Jugend- und Sportgruppen

Die brandenburgische Partnerstadt Oranienburg war Mitte November das Ziel der ersten Dienstreise nach der Kommunalwahl von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. Dass er seinem Oranienburger Amtskollegen Hans-Joachim Laesicke als erstem einen Antrittsbesuch abstattete lag, so der Hammer Oberbürgermeister, daran, dass er der Auffassung sei, nach der langjährigen personellen und ideellen Unterstützung Oranienburgs durch die Stadt Hamm könne nun auch umgekehrt ein Austauschprozess anlaufen. Zitat: „Ich kenne die Stadt noch aus der Zeit kurz nach der Wende und kann feststellen, dass sich Oranienburg optisch sehr zu seinem Vorteil verändert hat.“ Als Beispiele hierfür nannte Hunsteger-Petermann insbesondere den Gewerbepark Nord und Entwicklungen im Straßenbau. Darüber hinaus könne man auch die gemeinsamen Problemfelder Innenstadt-Marketing und Arbeitsmarkt miteinander diskutieren, um so zu optimalen Ergebnissen zu kommen.

Die Städtepartnerschaft solle auch mit ihm als neuem Vertreter Hamms konstruktiv fortgeführt werden. Neben den skizzierten Gesprächsthemen lägen ihm besonders neben den bereits praktizierten Beziehungen zum Beispiel auf der Vereinsebene und zwischen den beiden Feuerwehren der Austausch von Jugend- und Sportgruppen am Herzen, so Hunsteger-Petermann. Besonders beeindruckt zeigte sich der Hammer Oberbürgermeister gegenüber seinen Gästen vom Umbau des Oranienburger Schlosses, wo er die Oranierausstellung besichtigte. Des weiteren standen eine Kranzniederlegung zum Volkstrauertag auf dem Stadtfriedhof und der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt auf dem Programm. (psh)



Familie Markus Reckers und Mitarbeiter

Werne-Horst, Hellstraße 22, Tel. 0 23 89 / 80 99
unsere Räume für Feierlichkeiten jeder Art (bis 150 Personen)

Biergarten • Kegelbahn • Partyservice

Wir empfehlen unseren Gästen rechtzeitige Tischreservierung für Ihre Weihnachtsfeier.

Streichelzoo • Kinderspielplatz • Wildgehege
Deutsche Küche – frisch auf den Tisch

Öffnungszeiten:

Montags bis freitags ab 17.00 Uhr • samstags ab 15.00 Uhr
sonntags durchgehend geöffnet • donnerstags Ruhetag

Sonntags durchgehend geöffnet - Mittagstisch und ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen



Rother
Bedachungs GmbH
- Meisterbetrieb -



Inh. Markus van Aart

**Dacheindeckung • Fassadengestaltung
Flachdacheindeckung • Bauklempnerei • Gerüstbau**

Dörholtstraße 9 • 59075 Hamm

Telefon 0 23 81 / 97 45 60 • Fax 0 23 81 / 97 45 61

Ausländerbeirat in Hamm gewählt

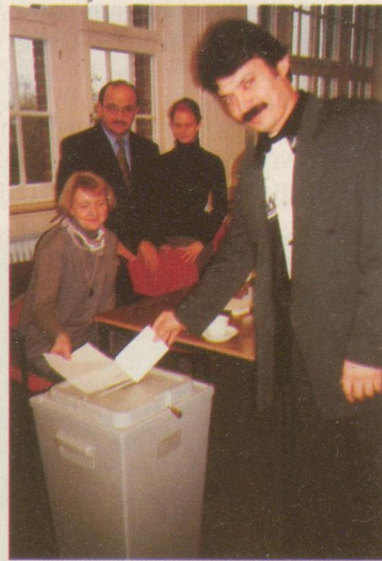
Mit einer Wahlparty feierten die ausländischen Mitbürger in Hamm am 7. November die dritten direkten Wahlen des Ausländerbeirates.

13000 waren wahlberechtigt, aber leider nur 2931 von ihnen machten von ihrem Stimmrecht gebrauch. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 22,6 Prozent. 1998 waren es 37,8%.

Natürlich hat man sich hier ein größeres Interesse gewünscht, aber die Erfahrungswerte zeigen, das die politisch Interessierten ausländischen Mitbürger in Deutschland um circa 20 Prozent pendeln. Auch die Kandidaten taten nicht ihr möglichstes um die Wähler zu sensibilisieren. Wie dem auch sei, ist die Wahl hier in Hamm an sich ein Erfolg gewesen.

Natürlich entspricht die Verteilung der Sitze auch der zahlenmässigen Stärke der Hammer Ausländer. 13 Sitze bekam die Allgemeine Türkische-Islamische Liste und jeweils zwei Sitze die Allgemeine Demokratische Liste und die Demokratische Liste.

Der Kandidat Nagedira als Einzelbewerber erreichte nicht die erforderlichen Stimmen. Nun sitzen jetzt hier Vertreter der Hammer Ausländer in einem Beirat, der zwar nur eine beratende Funktion hat, aber nach den Gemeindevorsatzungen ein doch sehr gewichtiges Wort in allen Ausländerfragen mitzusprechen hat.



Fausto Ciotti

Stimmbezirk 002 Uentrop. Foto: Fausto Ciotti

Sperrmüllabfuhr kann nun auch online beantragt werden

Zweimal jährlich kann jeder private Haushalt in der Stadt Hamm einen Termin für die kostenlose Sperrmüllabfuhr erhalten. Jetzt können online-geschaltete Haushalte über das Internet noch einfacher einen Termin für die Abfuhr von z.B. alten Möbeln oder ausrangierten Elektrogeräten beantragen. War bisher das Ausfüllen und Abgeben oder Absenden einer in jedem Bürgeramt und an jedem Müllauto erhältlichen Sperrmüll-doppelkarte erforderlich, so genügt nun ein Mausklick.

Über die Internet-Seiten des Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetriebes Hamm (ASH) gibt

es neben der Möglichkeit, eine Sperrmüllabfuhr zu beantragen, aber auch viele weitere Informationen „Rund um den Abfall“. So können z.B. die Abfuhrtermine für Restmüll und Gelben Sack nachgeschaut und auch die Touren des Umweltmobils für jeden Stadtbezirk gesondert abgefragt werden.

Wenn man sich über das Internet in die Homepage der Stadt Hamm (www.hamm.de) einwählt, gelangt man über „Verwaltung“ und dann „Rund um den Abfall“ in die Seiten des ASH. Aber auch der direkte Weg über „www.hamm.de/abfallwirtschaft“ ist möglich. (psh)

LEG investiert 1 Mrd. DM in ihre Wohnungen in NRW

Die LEG Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH investiert in den nächsten fünf Jahren rd. 1 Mrd. DM in die Modernisierung und Instandsetzung ihres Immobilienbestandes von rd. 60.000 Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Allein im laufenden Geschäftsjahr 1999 wird das führende Immobilienunternehmen mit rd. 226 Mio. DM seinen Wohnungsbestand zeitgerecht optimieren. „Das sind 50 Mio. DM mehr als in 1998. Rund 10.000 Mieterinnen und Mieter in 3.200 Wohnungen dürfen sich in diesem Jahr auf eine Verbesserung ihrer Wohnsituation freuen“, so die für die Sparte Immobilienwirtschaft verantwortliche LEG-Geschäftsführerin Barbara Clemens in einer Pressemitteilung des Unternehmens. Umfassend modernisiert werden in diesem Jahr LEG-Siedlungen in Ahlen (250 Wohnungen), Dortmund (625 WE), Düren (25 WE), Düsseldorf (54 WE), Duisburg (345 WE), Gelsenkirchen (450 WE), Hamm (410 WE), Köln (550 WE), Lünen (390

WE), Neuenkirchen (65 WE), Recklinghausen (290 WE), Remscheid (420 WE), Solingen (144 WE) und Wesseling (60 WE). Die Modernisierung umfasst in der Regel neue Fassaden inkl. Wärmedämmung, die Sanierung der Dächer, den Austausch von Heizungen inkl. Einbau von Energieeinsparmöglichkeiten, die Erneuerung von Fenstern, der Elektroinstallationen sowie der sanitären Anlagen.

Informationen für die Wirtschafts- und Lokalpresse in Hamm:

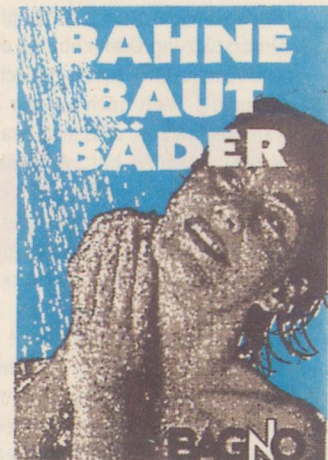
In Hamm werden 1999 rund 12,0 Mio. DM für die Modernisierung von 409 Wohnungen der LEG-Wohnanlagen auf der Amtsstraße, Minister-Stein-Straße, Geistkamp und Theodor-Heuss-Straße investiert. Die Optimierung der Außenfassaden durch Anbringung von Wärmedämmputz und die teilweise Erneuerung der Heizungsanlagen sind vorgesehen. Die LEG betreut in Hamm rund 10.000 Mieterinnen und Mieter in über 3.100 Wohnungen.

Öffnungszeiten:
1. Sonntag im Monat
10.00 - 13.00
Montag - Freitag
9.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00
Samstag
9.00 - 13.00

**ORCHIDEEN
ÖHL**

STEMWEG 14 • Tel. 0 29 21 / 6 03 82
59494 SOEST-PARADISE

**Wenn es um
Orchideen geht,
sind Sie bei uns
an der richtigen
Adresse!**



KOMPLETTES BAD AUS EINER HAND!

Lehnen Sie sich zurück - wenn wir Ihr Bad renovieren, müssen Sie sich um nichts kümmern. Rufen Sie an! Vereinbaren Sie einen Termin, dann haben wir Zeit nur für Sie und informieren Sie umfassend.

BAHNE
Bäder
Heizung
Elektro
Bäder zum Wohlfühlen

Mo.-Do. 10-17 Uhr, Fr. 10-15 Uhr

Sonntags

SCHAUTAG

14.00 bis 17.00 Uhr

- keine Beratung - kein Verkauf -

GÜNTER BAHNE GMBH

Lange Wende 5a, Gewerbehof
59069 Hamm-Rhyern
Tel. 02385/922200, Fax 92220-10

Hof Karlheim

In unserem Hofladen
bieten wir wie gewohnt an:

Geflügel und Wurstwaren aus eigener
Schlachtung, Eier von freilaufenden Hühnern
Weihnachtsgänse, Enten und Puten



Öffnungszeiten:

Mi. 14.00-18.30 Uhr, do. + fr. 9.00-18.00 Uhr,
sa. 8.00-12.00 Uhr, Tel. (0 23 87) 2 33

Nach Terminabsprache schlachten wir auch Ihr
Geflügel und bieten Ihnen Küken an.

Herrenstein 4 • 48317 Drensteinfurt • Tel. (0 23 87) 2 33



Einkaufen auf
dem Bauernhof

Briefe gegen das Vergessen

Tag für Tag werden Menschen gefoltert, wegen ihrer Ansichten, Hautfarbe oder Herkunft inhaftiert, ermordet oder verschleppt. Man läßt sie „verschwinden“, unterwirft sie Terror und Schikane oder verurteilt sie zum Tode. Diese Menschenrechtsverletzungen müssen aufhören, fordert amnesty international und veröffentlicht jeden Monat drei Einzelschicksale politischer Verfolgung, um an das (all-)tägliche Unrecht zu erinnern. Jeder kann mit seinem persönlichen Engagement dazu beitragen, daß Folter gestoppt, ein Todesurteil umgewandelt oder ein Mensch aus politischer Haft entlassen wird. Schreiben Sie höflich formulierte Briefe an die jeweils angegebenen Behörden des Landes. Jeder Appell zählt. Sollten Sie eine Antwort auf Ihr Schreiben erhalten, bittet amnesty international um eine Kopie: ai, Postfach, 53108 Bonn, Fax.: 0228 630036. Spenden sind erbeten auf das Konto Postbank Köln (BLZ 370 100 50), Kto. 22 49 46-502. Hubert Sterthoff

amnesty international

HAMMagazin

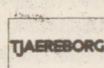
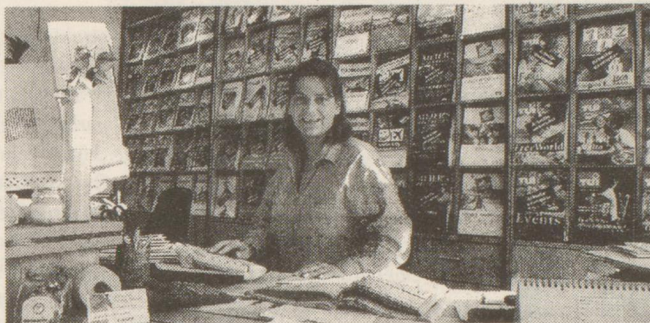
Dezember 99 19

Der Sommer 2000 ist da!

Reisebüro Hermann

Inh. Cordula Hermann

**Neue Prospekte
abholen!**



u.v.m.

Alter Uentrop Weg 53 · 59071 Hamm
Tel. 0 23 81 / 98 33 32 · Fax 98 34 17

Tunesien

Abdelmoumen Belanes ist wegen seiner politischen Überzeugung zu fünfzehn Jahren Gefängnis verurteilt worden. Seine Festnahme im Februar 1999 lief nach einem bekannten Muster ab. Seine Ehefrau berichtete, dass er vor ihren Augen von Polizisten verprügelt und dann zusammen mit ihr zur Polizeiwache von Bouchoucha gebracht wurde. Dort hat man ihm erneut misshandelt.

Seine Frau wurde wieder freigelassen, während Abdelmoumen Belanes wegen Kontakten zu einer kriminellen Vereinigung angeklagt und dann am 17. August 1999 nach einem höchst unfairen Prozess wegen der Mitgliedschaft in der Kommunistischen Arbeiterpartei Tunesiens (Parti communiste des ouvriers tunisiens - PCOT) verurteilt wurde.

Schreiben Sie bitte höflich formulierte Briefe an den tunesischen Justizminister, in denen Sie die sofortige und bedingungslose Freilassung von Abdelmoumen Belanes fordern: M. Abdallah Kallel, Ministre de la Justice, Ministère de la Justice, 31 Boulevard Bab Benat, 1006 Tunis, Tunesien, Telefax: (00 216) 1-568 106

(Aerogramm bis 5 g: DM 2,-; Standardbrief Luftpost bis 20 g: DM 3,-)

Bitte senden Sie eine Kopie an:

Kanzlei der Botschaft der Tunesischen Republik, S. E. Herrn Slaheddine Ben M'Barek, Godesberger Allee 103, 53175 Bonn, Telefax: (02 28) 37 42 23

Volksrepublik China

Zha Jianguos und Gao Hongmings Prozess im August dieses Jahres vor dem Mittleren Volksgericht Nr. 1 in Peking dauerte gerade einmal drei Stunden. Die beiden Männer wurden zu neun bzw. acht Jahren Gefängnis verurteilt. Zha Jianguo und Gao Hongming wurden auf der Grundlage des „Gesetzes zum Schutz der nationalen Sicherheit“ verurteilt, das 1997 in das Strafrecht aufgenommen worden war. Dieses Gesetz enthält sehr dehnbare Straftatbestände und verstößt somit gegen internationale Rechtsformen. Zha Jianguo und Gao Hongming hatten eine Neubewertung der Niederschlagung der Demokratiebewegung von 1989 gefordert und andere Regimekritiker unterstützt. Beide sind Mitglieder der „Demokratischen Partei Chinas“, die bekannteste der in jüngster Zeit gegründeten inoffiziellen politischen Gruppierungen.

Schreiben Sie bitte höflich formulierte Briefe an den Premierminister der VR China, Zhu Rongji, in denen Sie die sofortige und bedingungslose Freilassung der obengenannten Personen fordern:

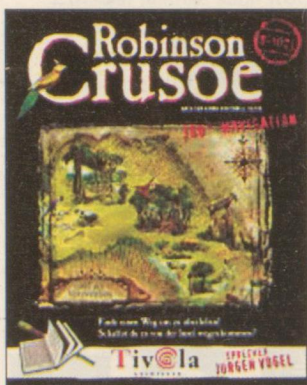
His Excellency, Zhu Rongji, Guowuyuan, 9 Xihuangchenggenbeijie, Beijingshi 100032, Volksrepublik China, Telefax: (00 86) 10-6524 1596 (Ausienministerium) (Aerogramm bis 5 g: DM 2,-; Standardbrief Luftpost bis 20 g: DM 3,-)

Bitte senden Sie eine Kopie Ihres Schreibens an:

Kanzlei der Botschaft der Volksrepublik China, S. E. Herrn Lu Qiutian, Kurfürstenallee 12, 53177 Bonn, Telefax: (0228) 36 16 35.

Robinson Crusoe trifft Windows 3000

Klassiker für Kinder und Jugendliche neu auf CD-ROM



Alles, was es im Bereich Kinderklassiker gibt, erscheint nach und nach auch auf CD-ROM. Der Erfolg ist für die Herausgeber berechenbar, die Qualität zwar nicht immer garantiert, es setzt sich jedoch der Trend zu wenigen, sorgfältig bearbeiteten Produkten durch. Dass die Zahl der Eigenproduktionen überschaubar bleibt, hat auch einen anderen Grund: Händeringend wird auf dem Arbeitsmarkt nach Multimedia-Programmierern gesucht. Die führen-

den Verlage wie Ravensburger, Terzio oder Tivola haben sich mittlerweile einen ausgezeichneten Ruf erworben und ebenso ein klares Produktprofil.

Erfolgreich ist auch die Mehrfachverwertung von Markenartikeln wie „Star Wars“, „Walt Disney“ oder „Lego“. Und auch die Wiederauferstehung von „Barbie“ bleibt uns nicht erspart.

Erstmals erschienen in diesem Jahr echte Adventures für Kinder: „Robinson Crusoe“ ist in wunderbarer 3D-Kulisse interaktiv zu erleben, allerdings nicht einfach zu bedienen und nur für Jugendliche mit Ausdauer. Die Verlagsangabe „ab 8“ ist – wie häufig – deutlich zu tief gegriffen. Ein humorvolles Kinder-Adventure in Zeichentrickform und als Detektiv-Persiflage auf 007-James-Bond ist „Agent Fuchs in 'Das Milchkartell'“. Die Spieler werden



begeistert sein von der Spionageausrüstung mit Laser-Zahnbürste und lebendiger Spionage-Wanze. Alle klassischen Adventure-Elemente wie Befragung der Zeugen und das Sammeln von Gegenständen sind vorhanden, die Aufgaben sind für die angegebene Altersgruppe (5-10 Jahre) manchmal zu knifflig, dennoch neben den „Pink-Panther“-Titeln sehr empfohlen.

Auch der Verlag Oetinger arbeitet mit „Ronja Räubertochter“ (erscheint erst im Januar, eine Beta-Version war auf der Frankfurter Buchmesse zu besichti-

gen) an einem echten Adventure für Kinder. Ist z.B. „Eine Woche voller Samstage“ (nach Vorlage der Sams-Bücher von Paul Maar ebenfalls bei Oetinger erschienen) noch sehr linear

strukturiert, können Kinder die Figur Ronja frei steuern. Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft gibt es „Neues von Pettersson und Findus“, eine echte Fortsetzung von Folge 1 mit variantenreichen Spielen für Grundschüler ebenso wie „Löwenzahn 3“ mit neuen Geschichten aus Peter Lustig's Bauwagen und „Oscar, der Ballonfahrer“ entdeckt die Wiese. Die nach wie vor schönste Folge der Natur-Lernspiele mit Oscar ist aber „Oscar entdeckt dem Bauernhof“, eine Erkundung des Lebens der Tiere in den vier Jahreszeiten.

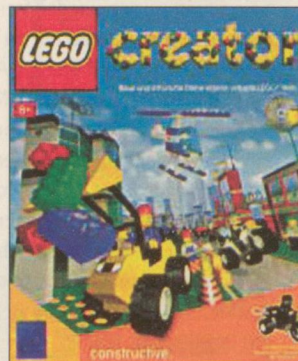
Ältere Kinder lösen nach bewährtem Muster neue Detektiv-Fälle für TKKG (Fall 4: „Das Rätsel der Villa Drachenkrallen“, Fall 5: Verrat an TKKG). In den Rollen der vier TKKG-Mitglieder darf ermittelt werden. Nach den Figuren von Enid Blyton erscheint jetzt bei Ravensburger „Fünf Freunde auf Schatzsuche“ auf CD-ROM.

Ab 10 Jahre und gar nicht so einfach zu „spielen“ ist die Umsetzung von Macaulays „Mammut-Buch der Technik“ unter dem Titel „Pinball Science“. Der Spieler kann sich seine virtuelle Flipper-Maschine bauen, er muss aber auf die physikalischen Gesetze achten und erwirbt so spielerisch Wissen aus Mechanik, Elektrizität, Magnetismus usw.

Wieder einmal zu niedrig ist die Altersempfehlung des Herstellers (ab 10) für einen weiteren Titel aus Technik und Physik: „Star Wars- Droids“. Hier müssen Droiden, die in den Star-Wars-Filmen dutzendfach auftreten, so zusammengebaut werden, dass mit ihnen – teils sehr schwierige – Aufgaben gelöst werden können. Wird eine Mission erfolgreich beendet, gibt es zur Belohnung weitere Bauteile. Ziel ist es, eine Fabrik umzuprogrammieren, in der das Imperium Killer-Droiden herstellt.

Eine andere erfolgreiche Neuvermarktung eines Marken-namens darf hier nicht fehlen: LEGO Media. Dabei ist „Lego

Creator“ schon optisch den anderen Programmen der Reihe deutlich überlegen. Hier können Kinder ab 8 ihre eigene Legowelt bauen und sich darin bewegen. Von 3D-Legosteinen bis zu fertigen, kombinierbaren Modellen bietet Lego Creator zahllose Möglichkeiten und Funktionen und ist trotzdem einfach zu bedienen. Ein weiterer unschlagbarer Vorteil: Nie wieder aufräumen!



Alevitischer Kulturverein bietet Jugend- und Seniorenarbeit

Hammer Norden

Um der Perspektivlosigkeit vieler Jugendlicher im Hammer Norden entgegenzuwirken, hat der 200 Mitglieder starke Alevitische Kulturverein e. V. in der Münsterstraße zwei ABM-Stellen geschaffen. Neben der Jugendarbeit soll aber auch für die Senioren ein Angebot je nach deren Bedürfnisse gestaltet werden. Am 1. September 1999 nahmen der Sozialarbeiter Haydar Koc und der Verwaltungsfachangestellte Martin Hatscher ihre Arbeit auf. Zunächst wurden Gesprächskreise mit den Jugendlichen, den Frauen und den Senioren



gebildet um die Bedürfnisse der jeweiligen Gruppen zu besprechen. Die Jugendlichen z. B. hatten ein großes Interesse an Pressearbeit. So produzieren die Jugendlichen jetzt in Zusammenarbeit mit dem offenen Kanal in Hamm jetzt Sendungen, mit

Themen, die Jugendliche besonders interessieren. Verschiedenen Angebote sollen in Zusammenarbeit mit den schon bestehenden Institutionen im Hamm abgestimmt werden da die Netzwerkarbeit im sozialen Bereich sehr wichtig ist und keiner sein eigenes



Die Saz-Gruppe mit Haydar Koc (rechts), Hümmet Albayrak (links) und Martin Hatscher (2 von links)

Süppchen kochen soll. So stellen die Senioren ihre Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule auf, damit sie z. B. auch das Freizeitverhalten der deutschen Senioren kennenlernen können. Der Verein steht allen Kulturen und Nationalitäten offen und so richtet sich dieses Angebot nicht nur an die Vereinsmitglieder. Neben Sportveranstaltungen, Saz- und je den aktuellen Bedürfnissen entsprechenden weiteren Kursen sollen zu bestimmten Anlässen auch Veranstaltungen durchgeführt werden, wo Bürger die Gelegenheit haben die türkisch-alevitische Kultur kennenzulernen, da durch das Kennenlernen gegenseitige Vorurteile abgebaut werden.

Martin Hatscher

www.atelierkargel.de

Anfangs ging es ihm nur darum, das eigene Werk kostengünstig zu verbreiten. Mittlerweile ist die Programmierung vom HTML für Knut Kargel zu einem neuen Experimentierfeld geworden und seine Homepage zeigt sich des öfteren mit einem neuen Gesicht. „Wenn die irgendwann fertig würde, wäre sie gleichzeitig am Ende“, resümiert der Künstler und nimmt dabei in Kauf, daß seine Corporate Identity dabei auf der Strecke bleibt. „Was für eine Schnellimbisskette gut und richtig ist, kann für mich durchaus langweilig sein“, meint der Künstler, der zu viele Facetten hat, als daß er sich mit nur einem Logo zufrieden geben könnte.

Neben eigenen Werken, Hinweisen auf Ausstellungen und Projekte ist eine Besonderheit auf dem Web-Site von Knut Kargel die „ArtistsGallery“, in der Künstler ihre Werke ausstellen und Sammler fündig werden können. Wer in dieser Künstler Galerie ausstellen möchte, kann den Kontaktbogen auf der Homepage abschicken oder sich unter 02388/34139 informieren.

Für Künstler und Kunstinteressierte hat Knut Kargel die beiden Schriften „Graphische Techniken“ und „Experimentelle Bildgestaltung“ verfaßt, die sehr umfangreiche technische Informationen, Anleitungen und Rezepte enthalten. Dieses wertvolle Nachschlagewerk steht ebenso zum kostenlosen Download zur Verfügung, wie eine Slideshow, animierter Cursor, Hintergrundmotive und einige kleine Programme von Knut Kargel.

Die gesamte Homepage mit allen Bildern und zusätzlichem Register gibt es auch auf einer CD-ROM, die zusätzlich eine Sammlung an vorwiegend Freeware Programmen enthält.

Wenn Sie selbst daran denken, Ihre Firma oder Ihren Verein im Internet zu präsentieren, oder eine private Homepage planen, können Sie Ihr Webdesign vom Künstler Knut Kargel erstellen lassen. Unter www.atelierkargel.de finden Sie ausführliche Informationen.

Weniger virtuell sind die Wochenendseminare die im Atelier Kargel stattfinden. In mehreren Workshop-Reihen vermittelt der Künstler grundlegende und weiterführende Techniken der Radierung des Farbhochdrucks, der experimentellen Malerei und als Besonderheit ein Seminar über Farbherstellung, das Sie in die Lage versetzen soll, Ihre Künstlerfarben selbst herzustellen. Alles in allem lohnt es sich, im Atelier Kargel herein zu schauen, zumal der Weg, einen Internetzugang oder zumindest ein CD-ROM Laufwerk vorausgesetzt, nicht weit ist.

Knut Kargel

EINFACH GUT
ISENBECK
feinherbes Spitzenpilsener
take it easy...

präsentiert:

- 1.12. 8.00 Uhr Pferdemarkt
- 4.12. 20.00 Uhr Konzert mit Gesangsverein "Concordia"
- 4.-5.12. 11.00 Uhr Kreis-Geflügel-Ausstellung
- 7.12. 10.00 Uhr Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälberauktion
- 9.12. 10.00 Uhr Schuhverkauf
- 11.12. 20.00 Uhr Technoparty
- 12.12. 11.00 Uhr Second Hand Mode Markt
- 14.12. 10.00 Uhr Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälberauktion
- 15.12. 8.00 Uhr Pferdemarkt
- 18.12. 18.00 Uhr Konzert mit Kelly Family
- 19.12. 11.00 Uhr Sammler-, Kleintier- und Trödelmarkt
- 29.12. 8.00 Uhr Pferdemarkt
- 4.1. 10.00 Uhr Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälberauktion

ZENTRALHALLEN HAMM

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. 0 23 81 / 37 77-20 • Fax 0 23 81 / 37 77-77

Regional- und Stadtplaner aus Fernost informierten sich in Hamm

Eine Gruppe japanischer Stadt- und Regionalplaner besuchte Anfang November die Stadt Hamm. Innenstadtentwicklung, Wiedernutzung von ehemaligen Industrieflächen, ökologisches bauen und umweltverträgliche Entsorgungstechnik – das waren die Themenbereiche, die auch im hochindustrialisierten und dicht bevölkerten Japan auf großes Interesse stießen. Stadtbaurat Ralf Möller: „Es ist sicher ein gutes Zeichen für den Standort Hamm, wenn sich ausländische Gäste hier entwickelte Lösungsansätze anschauen wollen.“

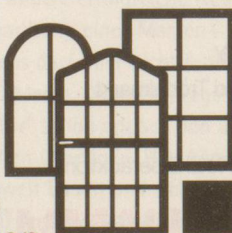
Auf dem Programm stand ein Rundgang in der Innenstadt, der zu wichtigen Bauvorhaben aus dem Programm „Neues für die Mitte“ führte, darunter das Cinemaxx, die City-Galerie, das Allee-Center und die Ritterpassage. Im Anschluß fand eine Diskussion mit Experten der Verwaltung statt.

(psh)



Die japanische Expertengruppe ließ sich von Stadtbaurat Ralf Möller (li.) und Heinz-Martin Muhle vom Planungsamt (3.v.l.) die jüngste städtebauliche Entwicklung (hier die Ritter-Passage) in Hamm erläutern.

Foto: L. Rettig



möller

HAMM · TEL. 0 23 81-92 20 00
Fenster · Türen · Rolladen · Schränke · Fußböden



Frankenheim Alt

Der feine Unterschied.

HERIBERT KRÄHWINKEL

Werkstätten für religiöse Kunst – Modernes Kunsthandwerk

Die erstklassige Adresse für alte und neue Handwerkskunst

in Bronze, Glas, Holz, Keramik, Leinen. Religiöse wie profane Figuren in Bronze, Holz und Kunststoff. Weihbecken und Kreuze in verschiedenen Ausführungen. Tisch- und Bodenleuchter, Holzschnitzereien aus eigener Werkstatt.

Krippen in großer Auswahl!

59457 Werl · Marktpassage · Tel. (0 29 22) 44 56

Restaurant Plaka

Griechische + intern. Spezialitäten

Lünener Str. 157 · 59077 Hamm-Herringen · Tel. (0 23 81) 46 20 90

Im Mon. Dezember ist unser Restaurant nur am Heiligen Abend geschlossen. 1.+2. Weihnachtstag durchgehend v. 12-24 Uhr geöffnet. Silvesterparty ab 20.00 Uhr, Neujahr ab 17.00 Uhr.

Familie Thomas Tsokris und Team

wünscht seinen Gästen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2000.

Info-Broschüre zum Anwohnerparken

Für über 1.500 Parkplätze rund um die City wurden in den letzten Jahren Anwohnerparkregelungen geschaffen, um den Innenstadtbewohnern das Parken im öffentlichen Straßenraum zu erleichtern. Durch eine multifunktionale Nutzung ist gewährleistet, dass diese Plätze auch weiterhin von Besuchern und Kunden der Innenstadt mit genutzt werden können.

In der Vergangenheit gab es immer wieder zahlreiche

Fragen zu den Parkbezirken und zur Zugangsberechtigung. In einem übersichtlichen Faltblatt informiert das Stadtplanungsamt und das Straßenverkehrsamt nun über das Antragsverfahren für einen Anwohnerparkausweis und die genaue Abgrenzung der Gebiete. Die Faltblätter liegen beim Bürgeramt Mitte und weiteren innerstädtischen Dienststellen aus.

(psh)

Erich Kästner

- Gedichte, Briefe, Leben zum 100. Geburtstag -

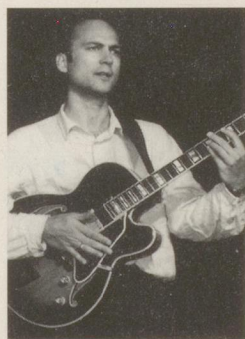
Der Künstlerische Bereich und die Fachkonferenz Deutsch des Gymnasium Hammonense präsentiert am Donnerstag 2. Dezember, 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasium Hammonense: Oliver Steller spricht und singt: Erich Kästner (1899-1974) - Gedichte, Briefe, Leben zum 100. Geburtstag -

Der Kölner Musiker und Rezitator Oliver Steller versucht mit seinem aktuellen Programm den Facettenreichtum Erich Kästners in seiner Person zu vereinen. 1928 ist das Jahr, in dem Kästner schlagartig berühmt wird, sein Kinderbuch „Emil und die Detektive“ erscheint und sein erster Gedichtband „Herz auf Taille“, aus dem Steller unter anderem eines seiner bekanntesten und seiner Karriere wohl abträglichsten Gedichte rezitiert.

Kennst du das Land, wo die Kanonen blühen? Du kennst es nicht? Du wirst es kennenlernen! hat seinen festen Platz in der deutschen Lyrik. Im Mai 1933 wird Kästner selbst Zeuge, wie seine Bücher von den Nazis verbrannt werden. Er schreibt, wie auch nach dem Krieg bis zu seinem Tod 1974, weiter an Gedichten, Theaterstücken, Filmdrehbüchern, Aufsätzen, und Artikeln, die sich fast ausschließlich mit den Problemen und politischen Missständen unseres Jahrhunderts beschäftigen. Stellers Programm ist eine genussreiche und überzeugende Hommage an einen Zeugen des Jahrhunderts.

Oliver Steller, Jahrgang 1967, lebt nach einem 7jährigen Aufenthalt in den USA wieder in Köln. Ein Musikstudium in Boston (Gitarre, Komposition, Gesang) und die anschließende Zeit in Chicago als freischaffender Musiker und Sänger, in der unter anderem Aufnahmen mit den Bands von Miles Davis und Carlos Santana entstanden, waren wegweisend für seine musikalische Entwicklung. Seit 1992 musiziert und rezitiert Oliver Steller zusammen mit Lutz Görner. Zur Zeit macht er sich, nach der Übersiedlung des Reziteaters samt Görner nach Weimar, selbständig. Mit dem Kästner-Programm ist Oliver Steller seit dem 23. Februar erfolgreich auf Deutschland Tournee.

Das Gymnasium Hammonense setzt mit Oliver Steller die 1997 mit Lutz Görners Programmen zu Annette von Droste-Hülshoff und Heinrich Heine begonnene Reihe von Veranstaltungen führender Rezitatoren fort. Das Abendprogramm ist die Veranstaltung zum Kästner-Jahr 1999 in Hamm. Mitveranstalter ist der Freundeskreis der Stadtbücherei e.V. Eintritt im VVK DM 18, ermäßigt DM 12 bei Ticket Corner, Westfälischer Anzeiger, Gymnasium Hammonense.



NEU GOLDEN QUEEN

Die Bar an der B 475
Lippetal-Heintrop - Tel. 0 25 27/3 61

Party - Pauschal - Party
Eintritt 50,- DM incl.
alkoholfreie Getränke-Biere und Snacks
Genießen Sie den Service
solange Sie möchten.

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 14.00 - 2.00 Uhr
Netto Kolleginnen gesucht!

Nordhaus

seit 1919 • Spirituosen • Wein • Präsent - Service



Geniessen Sie zum Fest unsere Spezialitäten!
Für Sie halten wir ein umfangreiches Sortiment
von Spirituosen, Wein und Sekt bereit.
Unser Präsent-Service erleichtert das Schenken.
Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern.

Wilhelmstr. 192 • 59067 Hamm • Tel.: 44 11 60 • Fax: 4 11 74

Adressbuch der Stadt Hamm 1999/2000

Vollständig überarbeitet und mit den neuesten Daten versehen, so präsentierte Dr. Platz-Köster vom Beleke Verlag und Oberbürgermeister Thomas Hunsteger Petermann das Adressbuch der Stadt Hamm 1999.

Auf rund 650 Seiten, unterteilt in neun verschiedenfarbige Teile, sind nicht nur die 145.742 Anschriften der Einwohner über 18 Jahre, sondern auch die Adressen sämtlicher Firmen, Betriebe, freien Berufe, Behörden und Verbände, inklusive aller öffentlichen Einrichtungen in diesem Buch zu finden.



Foto: L. Rettig

Ristorante "Da Giuseppe"

Alle Mitarbeiter wünschen den Gästen eine frohe Advents- u. Weihnachtszeit.

Wir freuen uns auch weiterhin über Ihren Besuch.

Eichstedtstraße 13, 59075 Hamm
Telefon 02381-73820

Besuchen Sie erst uns, dann Hamm

Unser Service für Sie:

- Touristische Auskünfte
- Veranstaltungsüberblick
- Zimmervermittlung
- Programmberatung
- Broschüren und Stadtpläne
- Hamm Souvenirs/Stadtliteratur
- Fahrradverleih
- Lotto/Totto

Ab sofort
Vorverkauf für den
Klassik-Sommer

Auch andere Kulturveranstaltungen können
bei uns gebucht werden, wir informieren Sie gerne!

BürgerService

Wir geben Informationen über Veranstaltungen und Dienstleistungen in Hamm, sind Wegweiser für Ihre Anliegen an die Stadtverwaltung und bemühen uns, alle Fragen zum Leben in Hamm zu beantworten.



Willy-Brandt-Platz 3
(Bahnhofsvorplatz)
59065 Hamm

Tel.: (0 23 81) 2 34 00

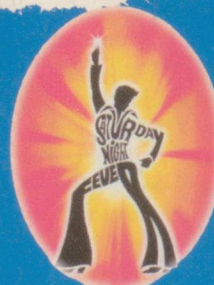
Fax.: (0 23 81) 2 83 48

E-Mail: VVHAMM@sw Hamm.de

Musicals für Jung und Alt



Cats
im Operettenhaus
in Hamburg
Preise von 80.- DM
bis 190.- DM



Saturday Night Fever
im Musical Dome in Köln
Preise von 65.- DM bis 165.- DM



Die Schöne und das Biest
im Stella Erlebnis-Center in Stuttgart
Preise von 90.- DM bis 200.- DM

Die Geschenkideen für Geburtstage,

Nikolaus und Weihnachten

...verschenken Sie doch mal ein Stück Kultur!

Veranstaltungen in Ihrer Erlebnisstadt Hamm

Gealforce Dance	Münster	05.12.1999
Howard Carpendale	Dortmund	12.12.1999
Joe Cocker	Münster	15.12.1999
Stars der Volksmusik	Münster	16.01.1999
Sting	Oberhausen	28.01.2000
Brunner & Brunner	Dortmund II	06.02.2000
Stars der Volksmusik	Dortmund II	10.02.2000
Disney on Ice	Oberhausen	17.02.2000
Kastelruther Spatzen	Oberhausen	17.03.2000
ZDF-Hitparade	Münster	31.03.2000
Michael Flatley	Oberhausen	06.04.2000
Michael Flatley	Oberhausen	07.04.2000
Lustige Musikanten	Oberhausen	11.05.2000
James Last	Oberhausen	03.06.2000
Tina Turner	Hannover	03.07.2000
Tina Turner	Köln	28.07.2000
Oldie Festival	Oberhausen	21.10.2000
Udo Jürgens	Dortmund	12.12.2000

Armee of Hardcore (Tekno)	11.12.1999
Neujahrskonzert	01.01.2000
Kelly Family	18.12.1999
Till & Obel	21.01.1999
Klaus Doldinger	26.01.2000
Wunschkonzert der Volksmusik	29.01.2000
Janosch	13.02.2000
Stars der Volksmusik	21.02.2000
Marlene Jaschke	28.03.2000

...dies ist natürlich nur ein kleiner Auszug unseres Angebotes
bitte informieren Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne!

Geschenkgutschein